



GEMEINDEZEITUNG

**der Marktgemeinde
Palterndorf-Dobermannsdorf**

Jänner 2021



Inhalt

Vorwort des Bürgermeisters	3
Vorwort der Vize-Bürgermeisterin	3
Berichte des Gemeindevorstands	4
Mülltrenn-System	11
Aus den Ausschüssen	14
Aus dem Gemeinderat	15
Der Gemeinderat	16
Zuschüsse	18
Chronik.....	19
Allgemeine Information	22
Veranstaltungen	23
Vereinsleben	24
Kontakte & Öffnungszeiten	39

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Marktgemeinde Palterndorf-Dobermannsdorf

Hauptstraße 60, 2181 Palterndorf-Dobermannsdorf

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Eduard Ruck (exkl. der von den Vereinen zur Verfügung gestellten Beiträgen)

Layout & Gestaltung: GR Ing. Markus Schwarzmann

Fotoquellen: Marktgemeinde Palterndorf-Dobermannsdorf / Privat z.V. gestellt / pixabay.com

Hinweis

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit mancher Texte, werden personenbezogene Hauptwörter nur in einer geschlechter-spezifischen Formulierung angeführt, sie richten sich an Frauen und Männer gleichermaßen.

Wir verweisen auf die Datenschutzerklärung auf unserer Homepage unter:

<https://www.palterndorf-dobermannsdorf.gv.at/Service/Datenschutz>

Vorwort des Bürgermeisters, Eduard Ruck

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Es freut mich, dass wir unsere neu gestaltete Gemeindezeitung fertig haben. Für die Gestaltung möchte ich mich bei GR Ing. Markus Schwarzmann bedanken. Neben meinem Rückblick vom vergangenen Jahr berichten die Gemeinderäte von ihren Ressorts. Weiters stellen sich einige Vereine vor und beschreiben ihre Tätigkeiten.



Das Amt des Bürgermeisters bedeutet für mich Verantwortung und Herausforderung. Wichtig ist mir auch eine gute Zusammenarbeit mit allen Fraktionen, denn nur so können wir gemeinsam zusammenarbeiten und etwas schaffen.

Das vergangene Jahr ist leider ganz anders abgelaufen, als wir uns es vorgestellt und gewünscht hätten. Niemand wusste vor einem Jahr, dass uns das Corona-Virus zu so vielen Neuigkeiten und Änderungen zwingt und Probleme schafft.

Wer von uns hätte vor einem Jahr gedacht:

- Dass eine Pandemie kommt und ein Ausnahmezustand ausgerufen wird?
 - Dass es Ausgangssperren gibt?
 - Dass es bei Familienfeiern Personenbegrenzungen gibt?
 - Dass Geschäfte, Friseure, Restaurants, Hotels und vieles mehr geschlossen werden?
- ... um nur einige der noch vor einem Jahr unmöglich erscheinenden Dinge zu erwähnen.

Daher meine Bitte: Halten wir uns gemeinsam an die Vorschriften und nutzen Sie die kostenlosen Tests, dann helfen wir mit, die Neuinfektionen einzudämmen. Hoffen wir, dass die Zahl der Verbreitung fällt, sodass wir bald wieder ein „normales Leben“ führen können.

In diesem Sinne wünsche ich im Namen der Marktgemeinde, sowie von mir persönlich, Alles Gute für 2021 und gesund bleiben!

Euer Bürgermeister,
Eduard Ruck
Eduard Ruck

Vorwort der Vize-Bürgermeisterin, Mag. Marina Kargl

Geschätzte Gemeindegewinnen und Gemeindegewinnen,

wir blicken zurück, auf ein außergewöhnliches Jahr. Für uns begann dieses mit der Gemeinderatswahl - doch bevor der neue Gemeinderat seine Arbeit aufnehmen konnte, traf uns der erste Lockdown. Damals noch ungeahnt. Für mich persönlich bedeutete dies, direkt von meiner ersten Angelobung als Vizebürgermeisterin ins Krisenmanagement einzutauchen.



Bei all den negativen Aspekten dieser Zeit freue ich mich, rückblickend feststellen zu können, dass in unserer Gemeinde die Gesellschaft in dieser Situation näher zusammengedrückt ist. Gustav Heinemann wird die Aussage zugeschrieben „Man erkennt den Wert einer Gesellschaft daran, wie sie mit den Schwächsten ihrer Glieder verfährt“. Ich erlaube mir auf Basis dieses Gedankens Ihnen allen meine Anerkennung auszusprechen - wir haben bewiesen, dass wir als Gesellschaft bestehen können. Gerade in dieser schwierigen Zeit zeigte sich deutlich, dass die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde sich solidarisch verhalten und nicht davor scheuen, ihre soziale Verantwortung wahrzunehmen. Die Rücksichtnahme und Hilfsbereitschaft war und ist sehr groß - danke dafür!

Dies zeigte sich auch bei der letzten großen Herausforderung des heurigen Jahres: Die Organisation des Corona-Flächentests. Durch das Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und den Einsatz der freiwilligen Helfer konnten die Tests reibungslos durchgeführt werden. Auch die Beteiligung lag über dem landesweiten Durchschnitt und was noch viel wichtiger ist: Es konnte bei keiner Testperson ein Virusbefall nachgewiesen werden, wodurch sich zeigt, dass in Palterndorf-Dobermannsdorf verantwortungsvoll mit dem Virus umgegangen wird.

Es ist mir ein persönliches Anliegen, dass wir nicht nur in der Krisenbewältigung verhaften, sondern unseren Blick nach vorne richten, Strategien entwickeln und geplante Projekte zügig umsetzen. In vielen Bereichen war dies glücklicherweise auch 2020 möglich - mehr dazu erfahren Sie im Inneren unserer ebenso neu gestalteten Gemeindezeitung!

Ich wünsche Ihnen alles Gute und bitte Sie: Halten wir weiter mit Abstand zusammen!
Für das eigene Wohl und für all jene, die Ihnen am Herzen liegen!

Eure Vize-Bürgermeisterin,
Marina Kargl
Mag. Marina Kargl

Berichte des Gemeindevorstands

Ressorts Allgemeine Verwaltung und öffentl. Ordnung, Sicherheit, *Eduard Ruck*

Bereits zu Jahresbeginn wusste man, dass es das Corona-Virus gibt, aber zu diesem Zeitpunkt waren wir in Österreich noch verschont.

So konnten die **Spenden der Adventfenster** von Palterndorf 2019 übergeben werden, die **Topothek** wurde vorgestellt und der **Neujahrsempfang** fand am 17. Jänner statt.



Ende Jänner fand die **Gemeinderatswahl** statt und ich wurde wieder zum Bürgermeister gewählt und Mag. Marina Kargl zur Vizebürgermeisterin.

Doch das **Corona-Virus** verschonte auch uns nicht. Für uns Alle hat sich dadurch vieles verändert und es ist sehr schwierig geworden. Manches, was sonst selbstverständlich ist, ist bereits längere Zeit auf Notbetrieb oder sogar geschlossen.

Auch wir am **Gemeindeamt** spüren das **finanziell** sehr stark. Die Bedarfszuweisungen seitens des Bundes wurden gekürzt. Durch das Virus haben wir auch mehr Personalaufwand und zusätzliche Kosten für die diversen Hygienemaßnahmen.

Aber trotzdem **muss alles weitergehen** und erledigt werden!

Unsere **Sitzungen** wurden ins FF Haus verlegt, sodass wir den vorgeschriebenen Abstand einhalten konnten.

Für diejenigen, die nicht mobil sind, haben wir die Möglichkeit geschaffen, dass ein Gemeindefunktionär nach telef. Vereinbarung die **notwendigen Besorgungen** (wie Medikamente oder einen Einkauf) nach Hause bringt.

Das **Essen auf Rädern** funktionierte trotz allem immer sehr gut. Egal ob für die ältere Generation oder für die Betreuung in der Schule.

Im **Kindergarten**, in der **Schule**, in der **schulischen Tages- und Ferienbetreuung** wurden die Öffnungszeiten den jeweiligen Verordnungen angepasst. Trotz dieser extrem schwierigen Situation hat sich einiges getan: Im Kindergarten wurde eine neue Lüftung montiert. In den Räumlichkeiten der schulischen Tagesbetreuung wurden Mauern geschmissen, der kaputte Estrich erneuert, ein neuer Fußboden verlegt und frisch ausgemalt. Die Betreuung und teilweise die Schule wurden mit neuen Möbeln ausgestattet.

Ein **Danke** an die **Gemeindefunktionäre** und das **Betreuungspersonal**. Durch ihre vielen Arbeitsstunden konnten diese Umbauten finanziell kostengünstiger durchgeführt werden. Das Betreuungspersonal wurde gezwungenermaßen teilweise anderwertig eingesetzt und es hat immer geklappt.

Am **Bauhof** haben wir einen neuen Mitarbeiter, Hr. Markus Thaler aus Dobermannsdorf. Er arbeitet seit Juni bei uns.

Unser zuständiger **Gemeindefunktionär** ist **Dr. Sandrija** in Neusiedl. **Dr. Kienast**, **Praktischer Arzt**, betreibt seine Ordination in Hausbrunn (im Gebäude wo Dr. Bartl war).

Die **WC Anlage beim Friedhof in Dobermannsdorf** ist so gut wie fertig. Für das **WC in Palterndorf** ist der vorhandene Raum hinter der Leichenhalle geplant. Im neuen Friedhof in Palterndorf ist auch Platz für **Urnen-Bestattungen** vorgesehen.

Die barocke **Kreuzigungsgruppe vor der Palterndorfer Kirche** wird restauriert. Da diese unter Denkmalschutz steht, werden wir vom **Denkmalamt einen Zuschuss erhalten**. Aus bautechnischen Gründen mussten die Statuen demontiert werden. Beim Abbauen wurde eine Eisenkassette mit 11 Münzen gefunden, die Jahreszahlen 1782-1851 aufweisen. Die gereinigten Münzen werden im Gemeindearchiv aufbewahrt.

Leider haben wir laufend **Rohrbrüche**. Meistens reißen die Leitungen bei der Anbaubrücke. Und jeder Rohrbruch ist wieder ein unschöner Fleck im Gehsteig oder in der Straße.

Einige **Verkehrsspiegel** wurden schon, bzw. werden noch für die öffentliche Sicherheit montiert.

Die FF-Dobermannsdorf hat bereits das **neue Feuerwehrauto**.

In beiden Ortschaften wurden wieder **Bäume gepflanzt**.

Der **Teich** wurde von der ÖVP Dobermannsdorf gesäubert und das Schilf großzügig entfernt. Der **Steg** wurde von GfGR Ing. Robert Schwarzmann und mir repariert.

Am **Spielplatz** war aus sicherheitstechnischen Gründen wieder eine Reparatur notwendig.

Der Platz vor dem **Sammelzentrum** wurde ausgebessert und neu asphaltiert.

Mich persönlich freut es besonders, dass trotz der Krise **Adventfenster 2020 in Dobermannsdorf** gestaltet wurden. Ein herzliches Dankeschön an jene, die sich die Mühe machten.

Das **Friedenslicht von Bethlehem** wurde natürlich wieder vom **Verein Palterndorf-Aktiv** organisiert. Bei dieser Gelegenheit möchte ich dem Obmann, Herbert Nowohradsky meinen Dank für die **Renovierung der Pestsäule in Palterndorf** aussprechen. Unserer Gemeinde entstanden dabei keine Kosten. Dies wurde vom Verein Palterndorf-Aktiv, vom Land und Bund übernommen.

Ich hoffe, dass jeder den **Kalender 2021** erhalten hat. Wie weit die eingetragenen Veranstaltungen stattfinden, kann heute leider niemand beantworten. Die Änderungen werden wir auf der Homepage der Gemeinde oder per Postwurf bekanntgeben.

Bürgermeister,
Eduard Ruck

Ressorts Unterricht, Erziehung und Sport und Kunst, Kultur und Kultus, Tourismus, Mag. Marina Kargl

Bildung

Aktuell besuchen 39 junge Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger den Kindergarten und 60 Kinder die Volksschule Palterndorf-Dobermannsdorf. Etwas breiter gestreut ist es in unseren Schulverbänden: 40 Schülerinnen und Schüler werden in der NÖ Mittelschule in Neusiedl/Zaya unterrichtet, zwei besuchen die Allgemeine Sonderschule und zwei die Polytechnische Schule.



Eine besondere Herausforderung für die Pädagogen und vor allem auch für die Eltern war im vergangenen Jahr die pandemiebedingte zeitweise Umstellung des Unterrichts auf Distance Learning. Dies brachte für alle Beteiligten enorme logistische und zeitliche Herausforderungen mit sich, gleichzeitig wurde eine rasante technologische Neuausrichtung vorgenommen.

Das Infrastruktur-Großprojekt in unserer Marktgemeinde im Jahr 2020 war zweifelsohne die Renovierung der Räumlichkeiten der schulischen Tagesbetreuung. Schadhafter Fußboden und eine Raumsituation, welche es schwierig machte, der Aufsichtspflicht stets nachzukommen, verbunden mit einer Fördermöglichkeit durch das Kommunale Investitionspaket veranlassten die Gemeinde zu einer Generalsanierung.

In Abstimmung mit der Schulleitung wurde ein Renovierungskonzept erstellt, welches vor allem eine Neustrukturierung der Raumaufteilung zum Ziel hatte. In diesem Zuge wurde auch eine Fußbodenheizung eingebaut sowie Wände und Fußböden erneuert. Dank des tatkräftigen Engagements aller Mitarbeiter sowohl in der Koordinierung der Sanierungsschritte als auch in der eigenverantwortlichen Umsetzung der baulichen Maßnahmen, gelang in den Sommerferien bereits die Neugestaltung der Räumlichkeiten.

Auch die eingebundenen örtlichen Firmen zeigten sich nicht nur lösungsorientiert, sondern auch termintreu. Somit konnten die neu gestalteten Räumlichkeiten trotz straffen Zeitplans bereits kurz nach Schulbeginn wieder genutzt werden. Im Herbst wurde die Neugestaltung noch mit moderner, kindgerechter Einrichtung abgerundet, sodass unser Nachwuchs nun in Wohlfühlatomsphäre mit freundlichem Ambiente seinen Schultag ausklingen lassen kann!

Im Sommer bot die Marktgemeinde Palterndorf-Dobermannsdorf wieder eine Ferienbetreuung für Kinder im Volksschul- und Kindergartenalter an. Die Nachfrage und das Interesse der Kinder war überaus groß. Anna Mentl und Nadin Pirkner boten, unterstützt durch lokale Vereine und Organisationen, ein abwechslungsreiches Programm: Von einer Besichtigung der Kläranlage bis zu Besuchen der Feuerwehr und Sportvereine, Spaziergängen zur Kirche und Tieren war für jedes Interesse etwas dabei. Gemeinsam mit dem Kindergartenpersonal wurde mit unterschiedlichsten Materialien gebastelt und des Öfteren der Garten großzügig bewässert! Gerade in Zeiten wie diesen freut sich die

Gemeinde sehr, dass sie die Eltern in ihrer Betreuungspflicht entlasten kann und gleichzeitig eine unterhaltsame Zeit mit vielen wertvollen Erfahrungen für die jungen Gemeindebürger bietet.

Im heurigen Jahr wurden zwar keine Großprojekte im Kindergarten umgesetzt, aber durch die Bautätigkeiten in den Räumlichkeiten der schulischen Tagesbetreuung waren auch unsere Mitarbeiterinnen des Kindergartens sehr gefordert: Zum Einen fand die Ferienbetreuung 2020 im Kindergarten statt, aus logistischen Gründen war die 3. Kindergartengruppe zeitweilig gesperrt und darüber hinaus wurden zeitweilig auch die Schulkinder beim Mittagessen mitserviciert. Dazu kamen auch noch coronabedingt neugestaltete Strukturen, weil aktuell die Eltern das Gebäude der Bildungseinrichtungen nicht betreten dürfen.

Familie und Jugend

Besonders erfreulich war die Geburtenrate im vergangenen Jahr. Die Marktgemeinde konnte mit Stolz im Herbst im Rahmen der üblichen Veranstaltung in Palterndorf und in einem eigens kleiner gehaltenen Zusammentreffen in Dobermannsdorf an zehn neugeborene Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger Lebensbäumchen übergeben. Wie es scheint, werden sich unsere Bildungseinrichtungen auch in Zukunft einer guten Auslastung erfreuen!

Vereine

Die besonderen Rahmenbedingungen des Jahres 2020 stellten vor allem auch die Vereine vor große Herausforderungen. Großveranstaltungen mussten leider abgesagt werden und unsere Feuerwehren sollten sich nur auf die Sicherstellung der Einsatzbereitschaft konzentrieren. Die Fülle des Terminkalenders reduzierte sich laufend. Glücklicherweise konnten zumindest einige kleinere Veranstaltungen während der Sommermonate im Freien durchgeführt werden. Viele Vereine änderten kurzerhand ihr Konzept und boten neue, sichere Formate an, neue Zusammenarbeiten entstanden: Der Osterhase kam zum Beispiel heuer nicht in den Park, sondern besuchte die Kinder zu Hause, um sie in dieser schwierigen Zeit mit einem Nesterl zu erfreuen.

Kunst und Kultur

Die von Vizebürgermeister a.D. Hermann Straihammer initiierte und bereits begonnene Renovierung der Statue des Hl. Johannes von Nepomuk konnte 2020 abgeschlossen werden. Beim Abbau der Statue wurde eine Sockelinschrift freigelegt, die während der letzten Jahrzehnte verborgen war.

Restaurator Asimus hat in liebevoller Kleinarbeit die barocke Statue restauriert und auch die Feinheiten gut herausgearbeitet. Die Statue wurde nach der Restaurierung auf einem neuen Sockel höher gestellt, damit auch die wiederentdeckte Inschrift sichtbar ist. Vielen Dank an dieser Stelle an Hermann Straihammer für sein Engagement und Rita Pillwein für die Pflege der vor der Statue liegenden Blumeninsel.

Das nächste, bereits gestartete Projekt unter den Kulturdenkmälern, ist die Renovierung der Kreuzigungsgruppe am Kirchenberg in Palterndorf.

**Vize-Bürgermeisterin,
Mag. Marina Kargl**

Ressort Finanzwirtschaft, Ing. Robert Schwarzmann



2020 - ein außergewöhnliches, ereignisreiches und ein vor allem durch Covid-19 geprägtes Jahr! Die Auswirkungen der Covid-19 Pandemie waren auch in unserer Gemeinde spürbar. Einerseits mussten verschiedene notwendige Arbeiten, Projekte sowie Sitzungen verschoben werden, andererseits schuf die Ausnahmesituation auch finanzielle Herausforderungen.

Die Bedarfszuweisungen des Landes betragen im Jahr 2019 noch **EUR 1.135.297,-**. 2020 verringerten sich diese um einen Betrag in der Höhe von **EUR 192.212,-** auf **EUR 943.085,-**.

Auflistung einiger Gemeindeausgaben im Jahr 2020:

- Betrieb des Kindergartens: **EUR 107.741,-**
- Volksschule (inkl. Kosten für die Klassensanierung und den Möbelankauf): **EUR 71.741,-**
- Komplettsanierung der schulischen Tagesbetreuung: **EUR 71.159,-**
- Schulumlagen (NMS, Sonderschule, Polytechnische Schule): **EUR 94.287,-**
- Berufsschülerhaltungsbeitrag: **EUR 10.920,-**
- Musikschulbeiträge: **EUR 24.558,-**
- Sozialhilfeumlagen: **EUR 141.870,-**
- Rotes Kreuz: **EUR 14.426,-**
- NÖKAS-Umlage (Krankenanstalten Beitrag): **EUR 292.126,-**
- Jugendwohlfahrt: **EUR 20.926,-**
- Zaya-Wasserverband: **EUR 21.649,-**
- Abwasserverband: **EUR 120.184,-** (durch Ihre Kanalabgaben gedeckt)
- Förderung Essen auf Rädern: **EUR 4.567,-**
- Sanierung des Vorplatzes beim Altstoffsammelzentrum (Durchführung Dezember): ca. **EUR 32.000,-**
- EVN (Wasser): **EUR 129.769,-** (durch Ihre Abgaben gedeckt)

Verfügbare Förderungsmöglichkeiten wurden in vollem Ausmaß durch die Mitarbeiter des Gemeindeamtes beantragt. Danke dafür!

Ebenfalls großer Dank gebührt an dieser Stelle unseren Gemeindearbeitern, welche durch ihren tatkräftigen Einsatz unserer Gemeinde höhere Kosten bei den diversen Umbauarbeiten ersparten.

Für eine genauere Information über die Finanzen der Marktgemeinde Palterndorf-Dobermannsdorf liegt der Rechnungsabschluss in den nächsten Wochen im Gemeindeamt auf.

Der Voranschlag 2021 wurde in der Gemeinderatssitzung am 9.12.2020 beschlossen.

Weitere Beschlüsse:

- Anpassung der Hundeabgabe ab 1.1.2021 auf **EUR 40,-** pro Jahr
Ausnahme Listenhunde: ab 1.1.2021 **EUR 120,-** pro Jahr
- Anhebung der Wasserbezugsgebühren ab 1.1.2021 von EUR 1,50 pro m³ auf **EUR 1,70** pro m³, um auch zukünftig kostenneutral wirtschaften zu können. (Kosten EVN Wasser 2020: siehe oben)
- Erhöhung der Friedhofsgebühren ab 1.1.2021

Ich hoffe, dass Sie durch diese Auflistung einen Überblick über die Finanzen unserer Gemeinde gewinnen konnten. Für etwaige Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

GfGR Ing. Robert Schwarzmann

Ressorts Soziale Wohlfahrt und Gesundheit, Lisa Denner



Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
ich möchte Ihnen folgende Informationen aus meinen Ressorts Soziale Wohlfahrt und Gesundheit näherbringen:

Leih-Krankenbett

Unsere Marktgemeinde verfügt über eigene Krankbetten, die gegen eine Leihgebühr von 0,36 € pro Tag am Gemeindeamt ausgeborgt werden können. Auf- und abgebaut werden sie von unseren Gemeindemitarbeitern kostenlos.

Die Team Österreich Tafel

Die Ausgabe erfolgt jeden Samstag ab 18 Uhr im Meierhof in Zistersdorf. Eine Faustregel besagt, dass jeder Bezieher des Heizkostenzuschusses auch Anrecht auf Verpflegung aus der Team Österreich Tafel hat. Auskunft darüber erteilt die Bezirksstelle des Roten Kreuzes Zistersdorf.

Heizkostenzuschuss

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicher*innen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2020/21 in der Höhe von 140,- € zu gewähren. Details dazu finden Sie unter "Zuschüsse" auf Seite 19.

Windeltonne

Für Familien mit Kleinkindern sowie Erwachsene mit Inkontinenz gibt es die Möglichkeit eine Windeltonne zu beantragen. Die Windeltonne (120 Liter) ist eine **günstige Alternative** für Haushalte mit einem erhöhten Windelverbrauch, diese wird gemeinsam mit der Restmülltonne entleert.

Die Gemeinde übernimmt die Kosten dieser Tonne, wenn sie am **Gemeindeamt beantragt** wird, für:

- **2 Jahre** bei Kleinkindern (danach betragen die Kosten € 37,70 pro Jahr)
- bei Erwachsenen mit Inkontinenz bis zum **Lebensende**

Achtung: In der Windeltonne dürfen nur Windeln und Reinigungsutensilien, die beim Windelwechseln anfallen, entsorgt werden. Die Beseitigung von Restmüll in der Windeltonne ist **nicht** erlaubt.

Blutspenden

Aufgrund der außergewöhnlichen Situation musste die Blutspendenaktion, die jährlich im Dezember in der Volksschule stattfindet, leider abgesagt werden. Es besteht aber die Möglichkeit **direkt** bei der Blutbank in Mistelbach zu spenden:

Die **stationäre Blutspende-Einrichtung** befindet sich derzeit nicht im Landesklinikum Mistelbach, sondern im benachbarten **Ausbildungszentrum**. Alle gesunden Blutspenderinnen und Blutspender sind werktags zwischen 08:00 Uhr und 15:00 Uhr herzlich willkommen. Da derzeit größere Menschengruppen vermieden werden sollen, bitte um **telefonische Voranmeldung** (Terminvergabe) unter 02572/9004-21541.

Personen über 60 Jahren wird derzeit empfohlen, von einer Blutspende abzusehen, um jedwede Beeinträchtigung für ihre Gesundheit auszuschließen.

Bitte suchen Sie die Blutspende-Einrichtung nicht auf, wenn Sie:

- in den letzten 2 Wochen Symptome eines banalen Infektes wie Husten, Schnupfen, Halsschmerzen oder auch Fieber hatten!
- in den letzten 4 Wochen Kontakt mit infizierten Personen hatten (Rückstellung für 4 Wochen)!

Covid-19 Flächentests

Die Covid-19 Flächentests am 12. und 13. Dezember am Gemeindeamt in Dobermannsdorf sind reibungslos über die Bühne gegangen.

Dank der guten Zusammenarbeit unserer Gemeindemitarbeiter und der rund 20 freiwilligen Helfer, sowie der Disziplin der Getesteten, war eine schnelle und sichere Durchführung möglich.

An diesem Wochenende wurden ca. 600 Bewohner aus Palterndorf-Dobermannsdorf getestet und glücklicherweise konnten wir keinen einzigen positiven Test vorweisen.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme und Unterstützung!

**Ich wünsche Ihnen alles Gute und viel Erfolg im Jahr 2021!
Bleiben Sie gesund!**

Ihre GfGRⁱⁿ Lisa Denner

Ressort Infrastruktur, Jürgen Heinisch

Geschätzte Gemeindegewinnen und Gemeindegewinnen, ein wesentlicher Bestandteil des Ressorts Infrastruktur ist der Ausbau und der Erhalt der Straßeninfrastruktur, inklusive der Güterwege in der Gemeinde.



In diesen Bereichen lag im heurigen Jahr auch das Hauptaugenmerk der umgesetzten Projekte:

- Ausbesserungsarbeiten des Straßenbelags im gesamten Gemeindegebiet (Sanierung nach Wasserrohrbrüchen, Schlaglöchern, Randsteine neu setzen, etc.)
- Sanierung Vorplatz des Altstoffsammelzentrums (ASZ)
- Neuerrichtung des Zugangswegs zur neuen öffentlichen WC-Anlage am Friedhof Dobermannsdorf
- Güterwegsanierung ab der Feldgasse Dobermannsdorf in Richtung Hohenau und Hausbrunn



*Der sanierte Güterweg
(Feldgasse Dobermannsdorf in Richtung Hohenau)*



Zugangsweg zur WC Anlage am Friedhof

Um nicht nur den straßenbaulichen Aspekt, sondern auch die Verkehrssicherheit in unserer Gemeinde im Blick zu haben, wurde im Dezember 2020 auch eine kostenlose Verkehrsberatung durch einen externen Mobilitätsmanager des Landes Niederösterreich in Anspruch genommen. Dabei wurden folgende Themen behandelt:

- Erhöhung der Verkehrssicherheit im Kreuzungsbereich
- verkehrsberuhigende Maßnahmen auf Gemeindestraßen
- sichere Verbindungen für Radfahrer und Fußgänger

Innerhalb dieser Bereiche sollen in den nächsten Jahren schrittweise Verbesserungen in unserer Gemeinde vorgenommen werden.

Für das kommende Jahr 2021 sind selbstverständlich wiederum Straßenbauarbeiten geplant. So wird beispielsweise in der „Hinteren Gasse“ einseitig ein Gehsteig von der "Feldgasse" bis zur Querung „Am Teich“ errichtet. Es werden auch im Bereich einiger Bushaltestellen kleinere Adaptierungen vorgenommen werden müssen, da mit dem voraussichtlich noch im Jahr 2021 in Kraft tretenden neuen Busfahrplan im Verkehrsverbund Ost-Region auch erhöhte Anforderungen in den Bereichen Barrierefreiheit und Sicherheit umgesetzt werden sollen.

Zur Sicherung der Wasserversorgung beider Katastralgemeinden wird im Bereich des Pumpwerks (Ecke Zayaweg/ Palterndorfer Straße) ein neuer Schacht errichtet, um einen besseren Zugang zur Behebung etwaiger Schäden zu gewährleisten.

Ich wünsche Ihnen ein gutes und erfolgreiches Jahr 2021 und „g’sund bleib’n“!

Ihr GfGR Jürgen Heinisch

Ressort Wirtschaftsförderung, Ing. Gerhard Poiss

Werte Gemeindebürgerinnen, werte Gemeindebürger!

Covid 19- ein neues Kapitel für unsere Gemeinden

Vor gut einem Jahr trat das Virus erstmalig medial in Erscheinung- schnell wachsende Fallzahlen in Wuhan, weit weg, scheinbar ohne spürbare Auswirkungen auf Österreich.

Bereits ein paar Monate später wurden wir alle eines besseren belehrt, die Globalisierung und damit einhergehende (beinahe) uneingeschränkte Mobilität ermöglichten dem ungebetenen Gast einen globalen Einzug in viele Bereiche unseres täglichen Lebens.

Die neue Wirklichkeit traf uns ausnahmslos alle in irgendeiner Form, vom Schulkind bis zum Pensionisten, schneller, als es die meisten von uns es je für möglich gehalten hätten.



Österreichs Regierung setzt der Pandemie gesundheitspolitische Maßnahmen entgegen, diese Strategie erwächst aus einem ethisch korrekten Standpunkt.

Corona-Maßnahmen und Einschränkungen wie Abstandsregeln, Ausgangsbeschränkungen bis hin zu den Lockdowns setzen der Wirtschaft - je nach Wirtschaftszweig - aber auch den Organisationen und Vereinen jedoch unterschiedlich stark zu und das bereitet so manchen von uns eine leichte Form des Unbehagens bis hin zur Existenzangst.

Um ebendiese wirtschaftlichen Folgen auf die Kommunen (für unsere Gemeinde bedeutet der Ausfall der Kommunalsteuer und Bedarfszuweisung einen Entgang EUR 35.000,-) abzufedern, Arbeitsplätze zu sichern und Investitionsanreize zu schaffen, wurde seitens des Bundes das sogenannte Gemeindepaket ("Gemeindemilliarde") beschlossen.

Ab Juli 2020 können alle österreichischen Gemeinden Investitionszuschüsse bei der Buchhaltungsagentur des Bundes (BHAG) beantragen, in Folge werden Investitionen für Neu-Errichtungen, Sanierungen und Instandhaltungsmaßnahmen mit 50 Prozent der Projektkosten seitens des Bundes kofinanziert.

Unsere Gemeinde lukriert aus diesem Förderungstopf bis EUR 141.000,-.

Weitere Themen 2020 (Beschlüsse des Gemeinderates)

- Wie in den Jahren zuvor erhalten Betriebe die "Lehrlingsförderung" heimischer Betriebe in der Höhe von EUR 2.500,-
- Freiflächen-PV-Anlagen brauchen die Widmung „Grünland-Photovoltaikanlage“ durch die Gemeinde. Ein Grundsatzbeschluss über die Widmung Grünland-Photovoltaik von Ortsende Dobermannsdorf nach Neusiedl wurde im Gemeinderat durchgeführt.

Ein Blick in die Zukunft

Zum Abschluss setze ich einen positiven Blick in die nahe Zukunft, die trotz Coronazeiten stattfindet und sich mit Ende der Covid- Pandemie wieder normalisieren und beschleunigen wird.

Auch die Energiewende ist Zukunft.

Der Spatenstich der 380 KV- APG- Weinviertelleitung erfolgte im November 2019.

Diese führt oberirdisch von Seyring über 62 Kilometer bis nach Neusiedl (hier wird ein neues Umspannwerk errichtet) , nach einer Bauzeit von vier Jahren ist die Inbetriebnahme für das Jahr 2022 vorgesehen.

Durch den Ausbau des Hochspannungsnetzes und des Umspannwerkes in Neusiedl ist die Errichtung neuer Anlagen im Windpark Steinberg möglich, dadurch kommt es regional zu einer Wertschöpfung, wovon auch unsere Gemeinde profitieren wird.

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund!

Ihr GfGR Ing. Gerhard Poiss

Ressort Umwelt und Energie, DI(FH) Alexander Bach



Werte GemeindebürgerInnen,

im Bereich Umwelt und Energie, welcher Gemeindeintern unter anderem die Grünschnittdeponie sowie das Altstoffsammelzentrum (ASZ) umfasst, konnten wir trotz des herausfordernden Jahres einiges weiter bewegen.

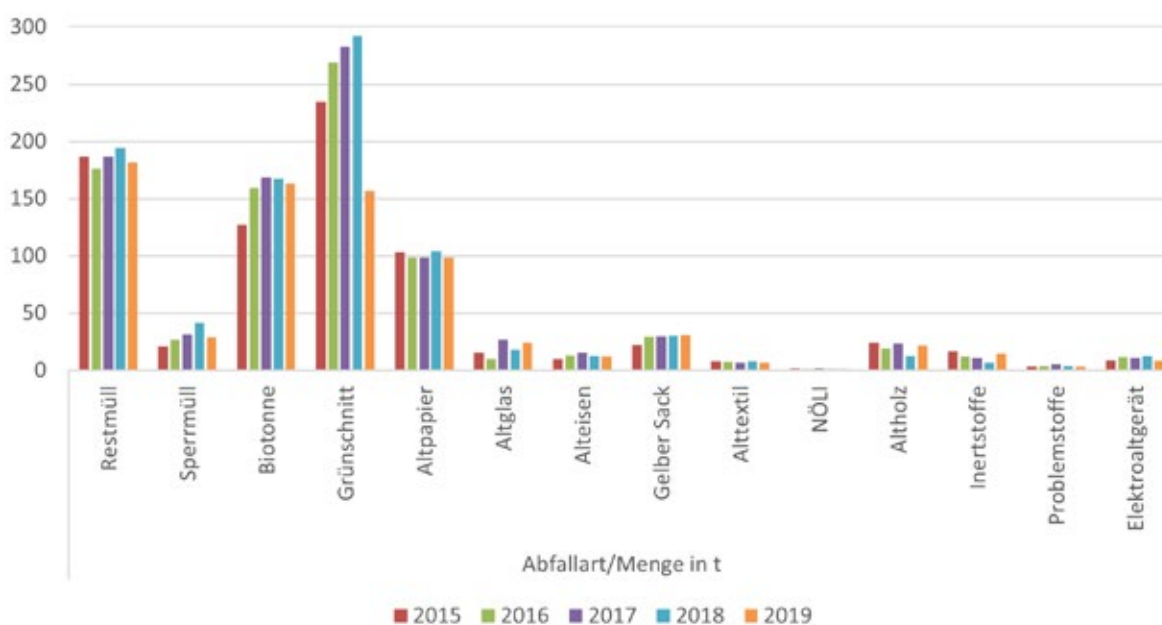
Zuallererst möchte ich unseren neuen Mitarbeiter im Altstoffsammelzentrum Hrn. Wolfgang Lafar herzlich begrüßen. Der Eine oder Andere wird ihm schon begegnet sein, da er seit Oktober unser Team im ASZ unterstützt.

Im ASZ konnten wir neben diversen Vorkehrungsmaßnahmen zum Thema Covid-19 auch einige kleine aber feine Verbesserungen für unsere Mitarbeiter hinsichtlich Elektroinstallation und Kennzeichnung bewirken. Ebenfalls wurde der Asphalt am Vorplatz saniert.

Auf der Grünschnittdeponie wurde heuer im Zuge einer Behördenbegehung der Dichtasphalt im Bereich der Lagermulde bemängelt. Dieser wird im Zuge der Wintersperre saniert, um nächstes Jahr zur gewohnten Zeit wieder für sie öffnen zu können.

Unser Umweltgemeinderat Hubert Fembek würde sich um Unterstützung auf der Grünschnittdeponie freuen. Wer Zeit und einen Traktor mit Frontlader hat, der möge sich gerne bei der Gemeinde melden!

Unsere Sammelbilanz der letzten Jahre sieht wie folgt aus:



Generell sind wir auf einem gleichbleibenden Niveau bei den einzelnen Fraktionen (gegenüber dem allgemeinen ansteigenden Trend). Die Reduktion der Grünschnittmengen lässt sich auf die unterschiedlichen Abholintervalle der Entsorgungsfirma zurückführen. In diesem Zusammenhang möchte ich gerne auf das "Mülltrenn-System" hinweisen, welches Sie auf rechten Seite vorfinden.

Nachdem die Klimaerwärmung auch vor unserer Gemeinde nicht Halt macht, wollen auch wir unseren gegensteuernden Beitrag im Sinne der Österreichischen Photovoltaikoffensive leisten. So wurde in der Gemeinderatssitzung vom Juli 2020 einstimmig die Zustimmung einer Umwidmung von Flächen für die Errichtung einer Photovoltaikanlage getätigt. Eine Betreiberfirma wird sich demnach in weiterer Folge bei den betroffenen Grundstückseigentümern bezüglich weiterer Formalitäten melden.

Auch die Gemeinde plant die Errichtung mehrerer Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Dächern. Wie in der Gemeinderatssitzung vom Dezember 2020 beschlossen, sollen mehrere Gebäude wie u.a. das Gemeindeamt, die Volksschule und die Feuerwehrhäuser, mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet werden, um einen möglichst hohen Anteil der benötigten Energie aus dem eigens erzeugten Strom zu beziehen.

Weitere Projekte, welche wir aktuell verfolgen sind neben der Umstellung der Heizung des Altstoffsammelzentrums auch die thermische Sanierung von Gemeindegebäuden bis hin zu einem möglichen Tausch veralteter Heizanlagen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein glückliches Jahr 2021!

Ihr GfGR DI (FH) Alexander Bach

Mülltrenn-System des G.V.U. Bezirk Gänserndorf

Altpapiertonne

- Zeitungen
- Kataloge
- Prospekte
- Telefonbücher
- Schreibpapier
- Briefe, Kuverts
- Packpapier
- Papiertaschen
- Papierverpackungen
- Kartonagen
- Wellpappe
- unbeschichtete Tiefkühlkartons
- Eierkartons

Biotonne

- Speisereste
- Schalen von Bananen, Zitrusfrüchten, Eiern
- Kaffee- und Teesud inkl. Filter und Papierbeutel
- Kleintiermist von Pflanzenfressern
- kompostierbare Katzenstreu
- Gartenabfälle (Blumen, Zweige, Unkraut)
- Holzasche
- Haare

Gelbe Tonne/Gelber Sack

- Plastikflaschen (von Getränken, Shampoo, Putzmittel usw.)
- Konservendosen
- Getränkedosen
- Metalltuben
- Metallschächeln
- Metallspraydosen (restentleert)
- Alufolie
- Getränkedosen (z.B. für Milch)

Restmülltonne

- Kunststoffverpackungen
- Plastiksackerl
- Folien
- Plastikspielzeug
- Joghurtbecher
- Hygieneartikel
- Staubsaugerbeutel, Kehricht
- Trinkgläser, Keramik, Spiegel
- verschmutztes Papier
- Koks- und Kohleasche
- Windeln

Weißglas/ Buntglas

- Glasflaschen
- Konservengläser
- Glasverpackungen
- Weiß- und Buntglas bitte trennen!

Alttextilien

- tragbare Kleidung
- Bett- und Tischwäsche
- tragbare Schuhe (paarweise)

Tierkörperbeseitigungsstellen

- tote Haustiere
- tierische Abfälle von Haushalten

Elektroaltgeräte

- Kleingeräte (z.B. Handy, Föhn)
- Großgeräte (z.B. Fernseher)

Batterien

- Batterien
- getrennte Sammlung für große oder beschädigte Lithium-Akkus

Sperrmüll

- Sperrige Gegenstände, die aufgrund ihrer Größe nicht in die Restmülltonne passen:
- Möbel usw.

Inertstoffe

- Washbecken
- Fliesen usw.

Problemstoffe

- gefährliche, giftige Abfälle:
- Farben
- Lacke
- Säuren, Laugen
- Reinigungsmittel
- Motoröl usw.

Altholz

- Holzmöbel
- Spanplatten
- Bretter usw.

Baum-, Strauch- und Grünschnitt

- Gartenabfälle in haushaltsüblichen Mengen

Altspeiseöl und -fette

- Sammlung im NÖLI
- Frittierfett
- Öle von eingelegten Speisen usw.

Sammelinseln in den Gemeinden

Abgabe in den Altstoffsammelzentren



Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk Gänserndorf, Harrasser Straße 17, 2223 Hohenruppersdorf
Tel.: 02574/8954, Fax: 02574/8954-9, E-Mail: office@gvu-ga.at, www.umweltverbaende.at/gaenserndorf

Herbst 2020

die NÖ Umweltverbände

Wir machen's einfach.

Neujahrsempfang:

Scheckübergabe an Karl Asperger für den alljährlichen Ministrantenausflug



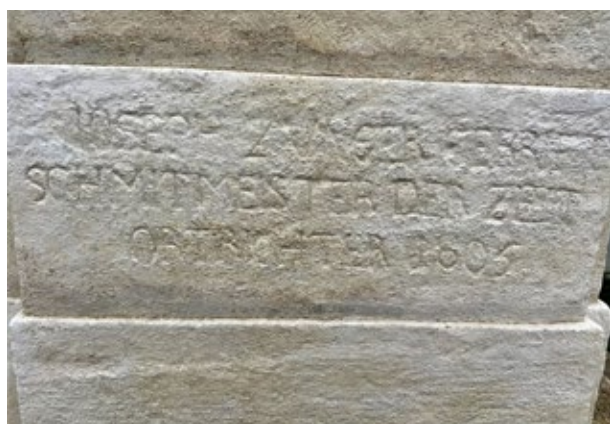
Bürgermeister Information:

Informationsabend über die wichtigsten Beschlüsse und Projekte



Die restaurierte Statue des Heiligen Nepomuk:

Der wiederentdeckte Schriftzug und die gesamte, restaurierte Statue, die gleichzeitig auch ein wenig Richtung Hausbrunnerstraße gedreht wurde.



Ferienbetreuung 2020:



Die renovierten Räumlichkeiten der schulischen Tagesbetreuung:



Covid-19 Flächentests:



Aktueller Fortschritt des neuen Gebäudes am Friedhof Dobermannsdorf:



Der neu sanierte Vorplatz vor dem Altstoff-Sammelzentrum:



Aus den Ausschüssen

Gemeindeabwasserverband Unteres Zayatal

Im Jahr 2020 fanden zwei Sitzungen des Gemeindeabwasserverbandes statt. Seitens der Gemeinde wurden für die nächste Funktionsperiode Bgm. Ruck, Vzbgm. Kargl, GfGR Bach und GRⁱⁿ Pirkner entsandt. Mit der anfänglichen Neuwahl des Obmannes wurde Bgm. Keller (Neusiedl/Zaya) sowie als Stellvertreter Vbgm. Heinz in ihren Ämtern bestätigt. Weiters fanden die Beschlussfassung des Voranschlages 2021 mit diversen Instandhaltungs- und Ersatzprojekten der Infrastruktur seitens Kläranlage aber auch Pumpenhäuser statt. Auch im Abwasserverband ist die Errichtung einer Photovoltaikanlage ein Thema. Hierfür wurden verschiedene Varianten ausgearbeitet und Voranschläge eingeholt. Eine Entscheidung soll in den nächsten Sitzungen fallen.

Zivilschutz

Mit der neuen Periode wurde Frau Daniela Pribitzer zur Zivilschutzbeauftragten bestellt. In Zeiten von Covid-19 und immer häufigeren Wetterkapriolen war das Zivilschutzmanagement landesweit im letzten Jahr gefordert. Unter anderem durch die Koordinierung der Massentests, Bereitstellung von Helfern sowie Ausarbeitung von Empfehlungen an die handelnden Behörden und Organisationen. Seitens der Gemeinde waren wir im Zuge der Massentests aktiv, auch wurde mit der Überarbeitung unseres Gemeinde-Krisenplanes gemeinsam mit einem Vertreter des Landeszivilschutzverbandes gestartet.

Niederösterreichische Mittelschule

Der Name der Schule wurde leicht abgeändert, statt Neue Niederösterreichische Mittelschule lautet die Bezeichnung jetzt **NÖMS - Niederösterreichische Mittelschule**.

Obmann des NÖMS Ausschusses ist Roman Heinz aus der Sitzgemeinde Neusiedl/Zaya, aus unserer Gemeinde sind GR Reinhold Schreil, AL Markus Höss und GfGRⁱⁿ Lisa Denner im Ausschuss vertreten. Die - damals noch „Hauptschule“ - wurde 1950-1951 erbaut. Mit fortschreitendem Alter fallen immer wieder Reparaturen an. So wurden im Jahr 2020 Brandschutzplatten auf der Obergeschoß-Decke von den Gemeindearbeitern aus den Gemeinden Hauskirchen, Neusiedl/Zaya und Palterndorf-Dobermannsdorf verlegt. Außerdem wurde ein Rohrbruch in der Damen-WC-Anlage im Erdgeschoss repariert.

Für das Jahr 2021 wurde beschlossen, gemeinsam mit der EVN eine Photovoltaik-Anlage am Dach der NÖMS zu installieren.

Digitale Schule

Die Corona-Pandemie hat uns im Jahr 2020 vor neue Herausforderungen gestellt und natürlich war auch der Schulalltag massiv davon betroffen. Distance Learning wurde zum Teil unseres Alltags. Aus diesem Grund wurde von der Regierung ein 8-Punkte-Plan für die **Digitalisierung der österreichischen Schulen initiiert**. Er involviert mit seiner Themensetzung alle zentralen Bereiche des Bildungssystems, die für einen qualitätvollen, zukunftsorientierten Schulbetrieb notwendig sind.

Punkt 6 „Ausbau der schulischen IT-Infrastruktur“ wird dabei für den **Schulerhalter** (= die Schulgemeinden) schlagend. Ziel ist es, in den nächsten Jahren alle Schüler*innen mit günstigen IT-Geräten auszustatten. Beginnen soll mit dem Schuljahr 2021/22 die 5. und 6. Schulstufe, danach jährlich die 5. Schulstufe. Die Geräteauswahl obliegt dabei der Schule. Für dieses Projekt muss die bestehende IT-Infrastruktur der NÖMS analysiert und erweitert werden, vor allem die derzeitige **Internetverbindung** und das **W-LAN** müssen **ausgebaut** werden.

Die Beschaffung der Geräte erfolgt über die BBG (Bundesbeschaffung GmbH), der Kostenanteil der Eltern beträgt 25 %. Die Geräte gehen dann in das Eigentum der Schüler*innen über, eine private Nutzung ist erwünscht.

Die Schulumlage (= Kosten pro Schüler/Schuljahr für die Gemeinde) beträgt derzeit 2.200,- €.

Aus dem Gemeinderat

Neuer Gemeinderat

Bei den Gemeinderatswahlen am 26. Jänner konnte die ÖVP Palterndorf-Dobermannsdorf ein plus von 8,79 Prozentpunkten erzielen (+1 Mandat), gefolgt von der FPÖ mit Gesamt 10,38 % und der SPÖ mit 7,15 % (-1 Mandat).

Das Wahlergebnis im Detail:

Partei	Stimmen (26.01.2020)	Mandate (26.01.2020)	Stimmen (25.01.2015)	Mandate (25.01.2015)	+/-
ÖVP	842 (82,47%)	16	767 (73,68%)	15	8,79%
FPÖ	106 (10,38%)	2	149 (14,31%)	2	-3,93%
SPÖ	73 (7,15%)	1	125 (12,01%)	2	-4,86%

In der konstituierenden Gemeinderatssitzung am 3. März wurden die neu gewählten Mitglieder des Gemeinderates angelobt, sowie der Bürgermeister und der Vizebürgermeister gewählt. Weiters fand die Wahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes und des Prüfungsausschusses statt.

Zum Bürgermeister wurde der bisherige Bürgermeister Eduard Ruck gewählt. Zur Vizebürgermeisterin wurde Mag. Marina Kargl gewählt. In den Gemeindevorstand wurden neben Vizebürgermeisterin Mag. Marina Kargl die Gemeinderäte DI(FH) Alexander Bach, Lisa Denner, Jürgen Heinisch, Ing. Gerhard Poiss und Ing. Robert Schwarzmann gewählt. Vorsitzender des Prüfungsausschusses ist GR Kurt Kaiser, Juliana Pribitzer seine Stellvertreterin.

> Sie finden eine vollständige Übersicht aller Gemeinderäte und deren Ressorts auf der folgenden Doppelseite.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmal bei unseren langjährigen Funktionären Hermann Straihammer (30 Jahre im GR tätig, davon 10 als Vize-Bgm), Rainer Kaupil (20 Jahre im GR tätig, davon 6 im Gemeindevorstand), Franz Haselberger (25 Jahre im GR tätig) und Uwe Kolar (20 Jahre im GR tätig, davon 11 im Gemeindevorstand) für die stets tatkräftige Unterstützung bedanken und wünschen ihnen alles Gute für die weitere Zukunft!

Als Zeichen der Anerkennung wurde ihnen bei der Gemeinderatssitzung im Juni von Bgm. Eduard Ruck und Vize-Bgm. Mag. Marina Kargl ein Präsent überreicht.



Foto: Der neu gewählte Gemeinderat im März 2020



Foto: Die ausgeschiedenen Gemeinderäte mit den überreichten Präsenten

Beschlüsse

In den letzten Gemeindevorstands- bzw. Gemeinderatssitzungen wurde unter anderem folgendes beschlossen:

- **Beschlussfassung – Projekt Photovoltaikanlage im Grünland (07/2020)**

Die „WEB Windenergie AG“ und „Windkraft Simonsfeld AG“ beabsichtigen zwischen Dobermannsdorf und Neusiedl, nördlich der B 48 einen Photovoltaikpark im Grünland zu errichten. Der Gemeinderat fasst einstimmig den Grundsatzbeschluss zur Umwidmung für den Fall der Projektrealisierung gemäß den oben angeführten Eckpunkten.

- **Beschlussfassung - Errichtung von Photovoltaikanlagen auf Gemeindegebäuden (12/2020)**

Der Gemeinderat fasst den Beschluss bestimmte Gemeindegebäude, bei welchen eine optimale Nutzung zu erwarten ist, mit Photovoltaikanlagen auszustatten. Geplant sind neben einer Erweiterung der Anlage auf der Volksschule ein Anlagenbau auf dem Gemeindeamt sowie auf den Feuerwehrhäusern. GfGR Bach hat viel Zeit in dieses Projekt investiert und eine strukturierte Vorbereitung getroffen.

- **Beschlussfassung – Kostenbeitrag Gesundheitsgrundversorgung (06/2020)**

Da die Ordination Dr. Bartl in Hausbrunn mit 13. Juni geschlossen wurde und die Neueröffnung nach Übernahme noch nicht feststand, drohte vielen Gemeindebürgerinnen und Bürgern der Verlust des Hausarztes.

Die gemeinsam mit den Gemeinden Neusiedl/Zaya und Hauskirchen getroffene Vereinbarung teilt die anfallenden Mietkosten der Ordination auf die drei Gemeinden anteilmäßig (Berechnung anhand der Patientenzahlen pro Gemeinde) auf. Im Gegenzug wurde von Dr. Sadrija zugesichert, sämtliche PatientInnen aus den beteiligten Ortschaften anzunehmen. In diesem Sinne bitten wir Sie um Information an die Gemeinde, wenn es diesbezüglich Probleme geben sollte.

- **Änderung der Richtlinien für die Gemeindeförderung (12/2020)**

Der Gemeinderat beschließt die Förderungssumme bei Abbruch eines Althauses im Gemeindegebiet, wenn damit ein Neubau verbunden ist, von 2.500,- € auf 5.000,- € zu erhöhen. Mit dieser Maßnahme möchte die Gemeinde all jene Bauwerber unterstützen, die bestehendes Bauland nutzen und somit zur Erhaltung der Grünflächen beitragen.

Bürgermeister



Name Eduard Ruck
Partei ÖVP
Beruf Landwirt
Funktion Bürgermeister, Zivilschutzbeauftragter
Ressorts Allgemeine Verwaltung, Öffentliche Ordnung und Sicherheit
Ausschuss Gemeindeabwasserverband

Vizebürgermeisterin



Name Mag. Marina Kargl
Partei ÖVP
Beruf Referentin
Funktion Vize-Bürgermeisterin, Bildungsbeauftragte
Ressorts Unterricht, Erziehung und Sport & Kunst, Kultur/Kultus, Tourismus
Ausschuss Gemeindeabwasserverband

geschäftsführende Gemeinderäte



Name DI (FH) Alexander Bach
Partei ÖVP
Beruf Technischer Angestellter
Funktion Geschäftsführender Gemeinderat
Ressort /Ausschuss Umwelt und Energie / Gemeindeabwasserverband



Name Lisa Denner
Partei ÖVP
Beruf Pflegeassistentin
Funktion Geschäftsführende Gemeinderätin, Jugendgemeinderätin
Ressorts/Ausschuss Soziale Wohlfahrt, Gesundheit / NÖ Mittelschule



Name Jürgen Heinisch
Partei ÖVP
Beruf Feuerwehrmann
Funktion Geschäftsführender Gemeinderat, Mobilitätsbeauftragter
Ressort Infrastruktur



Name Ing. Gerhard Poiss
Partei ÖVP
Beruf Landwirt
Funktion Geschäftsführender Gemeinderat
Ressort Wirtschaftsförderung



Name Ing. Robert Schwarzmann
Partei ÖVP
Beruf Bankangestellter
Funktion Geschäftsführender Gemeinderat
Ressort Finanzwirtschaft

Gemeinderäte



Name Martin Asimus
Partei ÖVP
Beruf Versicherungsberater
Funktion Mitglied des Prüfungsausschusses



Name Hubert Fembek
Partei ÖVP
Beruf Landwirt
Funktion Umweltgemeinderat
Ausschuss Zaya-Wasserverband



Name Gerald Haselberger
Partei ÖVP
Beruf Versicherungsberater
Funktion Mitglied des Prüfungsausschusses



Name Kurt Kaiser
Partei FPÖ
Beruf Versicherungsberater
Funktion Obmann des Prüfungsausschusses



Name Ingrid Pauker
Partei ÖVP
Beruf Verwaltungsleiterin
Funktion Familiengemeinderätin



Name Sabine Pirkner
Partei ÖVP
Beruf Hausbesorgerin
Ausschuss Gemeindeabwasserverband



Name Juliane Pribitzer
Partei SPÖ
Beruf Pensionistin
Ausschuss Obmann-Stv. des Prüfungsausschusses



Name Wolfgang Rauscher
Partei FPÖ
Beruf Gastwirt



Name Reinhold Schreil, B.Ed.
Partei ÖVP
Beruf Pflichtschullehrer
Ausschuss NÖ Mittelschule, Allgemeine Sonderschule, Polytechnische Schule



Name Werner Schulz
Partei ÖVP
Beruf Landwirt
Funktion Mitglied des Prüfungsausschusses



Name Ing. Markus Schwarzmann
Partei ÖVP
Beruf Technischer Angestellter
Funktion Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit



Name Christian Strahner
Partei ÖVP
Beruf Bankangestellter
Funktion Kultus-Beauftragter

Zuschüsse

Heizkostenzuschuss

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2020/21 in der Höhe von 140,- € zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann nur auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes ab 3. Dezember 2020 bis 30. März 2021 beantragt werden.

Voraussetzungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Staatsangehörige eines anderen EWR-Mitgliedsstaates sowie deren Familienangehörige
- Anerkannte Flüchtlinge nach der Genfer Konvention
- Drittstaatsangehörige, wenn es sich um Familienangehörige von EWR-BürgerInnen im Sinne von Art. 24 in Verbindung mit Art. 2 der EU Richtlinie RL 2004/38/EG handelt.
- Hauptwohnsitz in NÖ
- monatliche Brutto-Einkünfte, die den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gem. § 293 ASVG nicht überschreiten

Von der Förderung ausgenommen sind:

- Personen, die keinen eigenen Haushalt führen
- Personen, die Sozialhilfeleistungen nach dem NÖ MSG/NÖ SAG beziehen
- Personen, die in Einrichtungen auf Kosten eines Sozialhilfeträgers untergebracht sind
- Personen, die keinen eigenen Heizaufwand haben, weil sie einen privatrechtlichen Anspruch auf Beheizung der Wohnung bzw. Beistellung von Brennstoffen besitzen (Ausgedinge, Pachtverträge, Deputate usw.) und diese Leistungen auch tatsächlich erhalten
- alle sonstigen Personen, die keinen eigenen Aufwand für Heizkosten haben

Besondere Hinweise:

Die Förderung wird nach Maßgabe der vorhandenen budgetären Mittel gewährt.

Auf die Förderung besteht kein Rechtsanspruch.

Umweltförderung

Die Marktgemeinde Palterndorf-Dobermannsdorf fördert seit 1. Oktober 2012 die Installierung von

- Solaranlagen zur Warmwasseraufbereitung für Wohnzwecke
- Solaranlagen als Zusatzheizung
- Wärmepumpen zur Warmwasseraufbereitung
- Wärmepumpe zur Beheizung
- Photovoltaikanlagen

für Einfamilien-, Mehrfamilienhäuser und Betriebe mit einem Betrag von max. 300,- €, vorausgesetzt es werden 30 % der Investitionskosten nicht überschritten, als nicht rückzahlbaren Zuschuss. Weiters wird die Förderhöhe an die Gesamtförderung pro Kalenderjahr mit max. 4.000,- € gekoppelt.

Familienzuschuss

Bitte mitbringen:

- Nachweis über das gesamte Familieneinkommen (Jahreslohnzettel vom Vorjahr, Karenzgeldbestätigung, Einheitswertbescheid)
- Geburtsurkunde Kind
- Ausländer: Reisepässe der Eltern, Arbeitsbewilligungen

Chronik

Wir gratulieren!

Geburt

Jan Jeschko, Palt. 158
Theresa Kugler, Dob. 363/3
Laura Heinisch, Dob. 14
Tobias Pohanka, Dob. 363/4
Emma Kaupil, Palt. 255
Jannik Schön, Palt. 99
Anna und Mia Österreicher, Dob. 210/1
Stefanie Poiss, Palt. 68
Olivia Bach, Dob. 27
Alessio Hasimovic, Palt. 330
Elias Zillinger, Dob. 363/6
Oliver Regner, Palt. 374
Lenny Strahner, Palt. 365
Celine Suljic, Dob. 222

Goldene Hochzeit

Anna & Georg Pirkner, Palt. 70
Georgine & Kurt Braunberger, Dob. 308
Edith & Erich Schwarzmans, Palt. 299
Brigitta & Karl Liboswar, Palt. 296

Diamantene Hochzeit

Erika & Franz Regner, Palt. 107
Waltraud & Karl Sauer, Dob. 263

Geburtstage

80. Geburtstag

Johanna Payrhuber, Dob. 287
Friedrich Müller, Dob. 181
Josef Brunner, Dob. 296
Franz Stoiber, Palt. 289
Erika Schubtschik, Palt. 290
Franz Arthold, Dob. 149
Maria Schiller, Palt. 73
Rudolf Popp, Dob. 59
Hermann Thaler, Dob. 264
Elisabeth Arthold, Palt. 353
Erna Schaudy, Dob. 186
Walter Bamer, Dob. 28
Erika Wieland, Palt. 287
Karl Asperger, Dob. 318
Erna Bamer, Dob. 28
Marie Binder, Dob. 52
Adolf Elsinger, Dob. 106
Hertha Poiss, Palt. 332
Peter Ullmann, Palt. 179

85. Geburtstag

Josefine Schiller, Palt. 156
Maria Waschulin, Dob. 260
Anna Rauscher, Dob. 36
Maria Gerber, Palt. 90
Johann Waschulin, Dob. 260
Gertrude Schlemmer, Palt. 252
Johann Moser, Palt. 363
Franz Stoiber, Palt. 286

90. Geburtstag

Margarete Agudio, Dob. 220
Franz Kuba, Palt. 84
Margarete Fuhry, Palt. 206
Rudolf Mohr, Dob. 114

95. Geburtstag

Anna Straihammer

Unser Mitgefühl!

Maria Rauscher, Dob. 231
Maria Straihammer, Dob. 143
Hermann Straihammer, Dob. 249
Helmut Jilka, Dob. 206
Elfriede Nowak, Dob. 257
Ermentrude Marchart, Palt. 159
Liselotte Weber, Dob. 176
Franziska Ullmann, Palt. 179
Josefine Schiller, Palt. 156
Robert Mutz, Dob. 138
Maria Schwarzmans, Palt. 331
Magdalena Koch, Palt. 155
Gerhard Menczik, Palt. 223
Harald Moyzisch, Dob. 230
Walter Waxmann, Palt. 319
Johanna Payrhuber, Dob. 287
Elisabeth Tischer, Dob. 173
Leopold Köcher, Dob. 258
Rudolf Popp, Dob. 59
Anna Brunnbauer, Dob. 265
Franz Kuba, Palt. 84
Johann Herwey, Dob. 210/10

Letzte GZ: Dezember 2019
Stand: 04.01.2021
Alle Angaben ohne Gewähr.



Neuer Mitarbeiter

Seit Juni unterstützt uns Markus Thaler tatkräftig als neuer Gemeindemitarbeiter bei den täglichen Herausforderungen.



Wir haben heuer, in dieser erstmaligen, neuen Form von Gemeindezeitung, bewusst auf gewerbliche Einschaltungen und Inserate verzichtet.

Wir werden für die nächste Ausgabe (gepl. Jänner 2022) diesbezüglich auf Sie als Gewerbetreibender zukommen bzw. können Sie Ihr Interesse auch gerne selbstständig am Gemeindeamt kundtun.

Radfahrprüfung

Da Sicherheit in jedem Alter eine wichtige Rolle spielt, wurde auch heuer wieder eine Radfahrprüfung (ab 10 Jahren) organisiert und von acht Kindern unserer Gemeinde in Angriff genommen. Ein großes Danke an dieser Stelle an Tanja Prater für die Organisation.



Foto: (erste Reihe) die erfolgreichen Kinder
(zweite Reihe) ARBÖ Fr. Mair, GfGRⁱⁿ Lisa Denner, Tanja Prater, Vzbgm. Mag. Marina Kargl, ABRÖ Fr. Kern

Die aus einem theoretischen und einem praktischen Teil bestehende Prüfung wurde vom ARBÖ, vertreten durch Fr. Kern und Fr. Mair, abgenommen.

Seitens der Gemeinde gab es im Anschluss für die jungen Gemeindeglieder einen Wasserball und ein Eis, das von Vize-Bürgermeisterin Mag. Marina Kargl und GfGRⁱⁿ Lisa Denner übergeben wurde.

Blumengruß zum Muttertag

Die ÖVP Palterndorf-Dobermannsdorf nützte das Muttertagswochenende wieder für einen Blumengruß an die Bevölkerung. Die VP-Gemeinderäte erfreuten jede Mutter mit einer Blume.



Lebensbäumchen

Es ist schon Tradition in der Marktgemeinde Palterndorf-Dobermannsdorf, dass die Kinder welche im letzten Jahr geboren wurden, einen Lebensbaum erhalten. Übergeben wurde von Bürgermeister Eduard Ruck und Vizebürgermeisterin Mag. Marina Kargl an die Eltern eine Urkunde und ein Gutschein für den Ankauf eines Baumes, der im Eigengarten gesetzt werden kann.

Foto Palterndorf: GfGRⁱⁿ Lisa Denner, Bgm. Eduard Ruck, die Eltern von Jan Jeschko, GfGR Robert Schwarzmann, die Eltern von Stefanie Poiss, die Eltern von Emma Kaupil und Vzbgm. Mag. Marina Kargl



Foto Dobermannsdorf: GfGRⁱⁿ Lisa Denner, Vzbgm. Mag. Marina Kargl, Bgm. Eduard Ruck, die Eltern von Anna und Mia Österreicher, die Eltern von Sophia Fuhrmann, die Eltern von Olivia Bach, die Eltern von Laura Heinisch, die Eltern von Florian Schreil und die Eltern von Theresa Kugler



70er von Bgm.a.D. Herbert Nowohradsky

Ehrenbürger, Bgm.a.D. Herbert Nowohradsky hatte im Februar seinen 70. Geburtstag. Seine Gäste lud er im Sommer in den Garten des Gasthauses ein. Dort wurde in einer lauen Sommernacht beim Wehrturm, der unter seiner Initiative restauriert wurde, gefeiert. Bgm. Eduard Ruck gratulierte im Namen der Marktgemeinde.

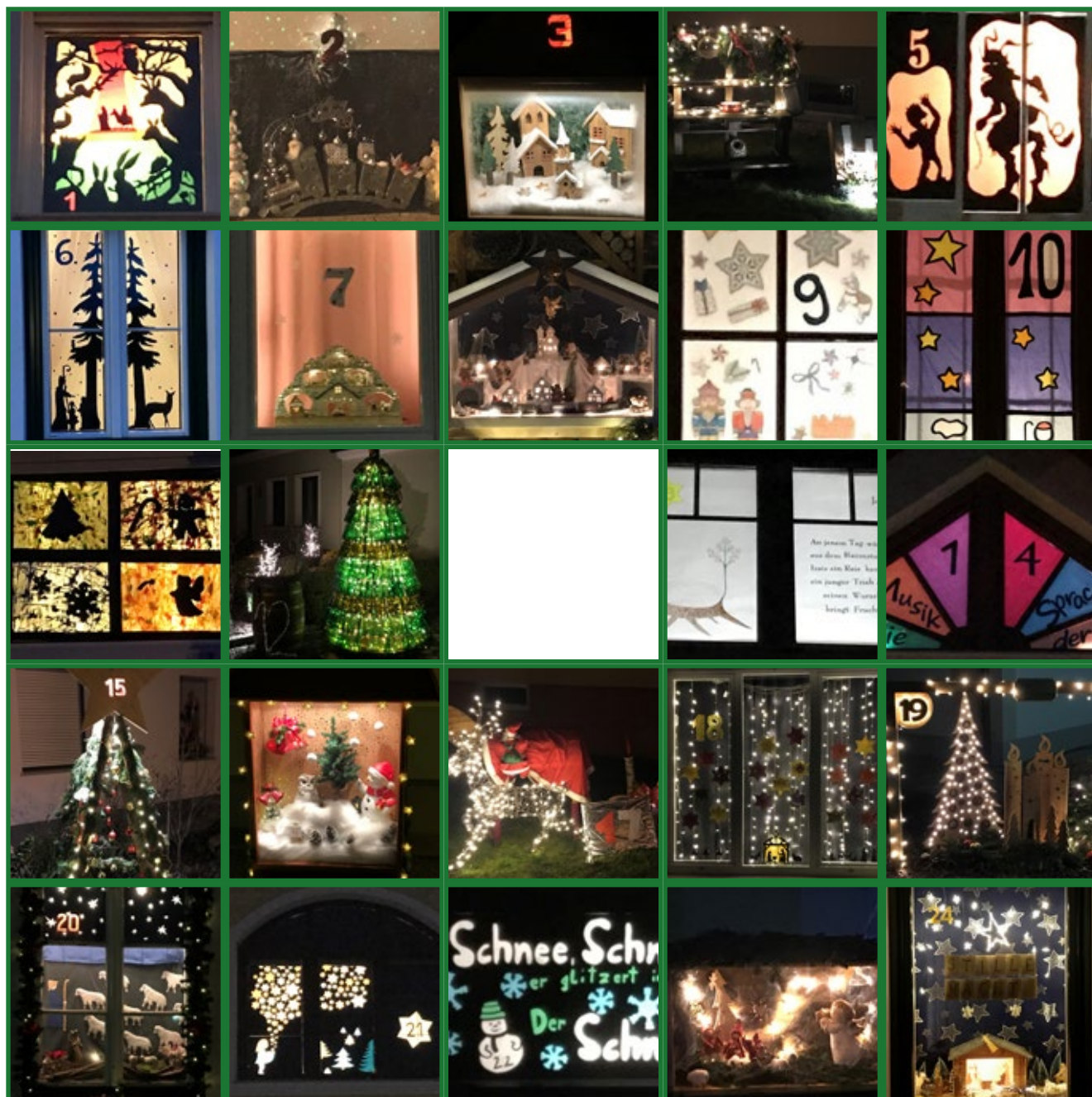
Auch auf diesem Weg wünschen wir ihm weiterhin alles Gute!

Adventfenster

Eine lieb gewordene Tradition wurde fortgesetzt.

Vom 1. Dezember hinweg erstrahlten immer mehr festlich geschmückte und mit verschiedenen Motiven ausgestattete Adventfenster unsere Gemeinde. Ein großer Dank gilt dabei den Organisatorinnen Sabrina Fuhrmann und Nicole Bach.

Die Gemeinde bedankt sich bei allen Mitwirkenden und freut sich schon auf den nächsten Advent mit vielen beleuchteten Fenstern!



Fotos der gestalteten Fenster

Leider gibt es auch unerfreuliches aus unserer Gemeinde zu berichten:

- **die abgestellten Autos auf Gemeindegrund ohne Nummerntafel**
obwohl wir in den letzten Schreiben immer wieder darauf hingewiesen haben, hat sich das fast nicht gebessert. Wir sind daher gezwungen, alle ausnahmslos zur Anzeige zu bringen.
- **viele Getränkedosen, Verpackungen von Süßigkeiten, Salzgebäck usw. liegen in den Blumeninseln**
Wäre das jemanden recht, wenn irgendwer in seinem Garten Müll entsorgt?
- **Beschädigungen von fremden Eigentum**
Das Fliegengitter vom Kindergarten wurde mit Zigaretten durchgebrannt und das Fensterbrett ist auch gebrochen.
- **Am Friedhof verschwinden immer wieder die Rosen von den Gießkannen. Im Vorjahr war sogar das Abstellgitter beim Wasserauslauf weg.**
Als wir in unserer Kindheit zu den Gräbern gießen gingen, musste jeder seine eigene Gießkanne mitnehmen. Jetzt werden diese von der Gemeinde zur Verfügung gestellt, und jeder erwartet, dass die Rose zum Gießen drauf ist. Das ist leider nicht so. Wir von der Gemeinde kaufen die immer wieder nach, doch leider sind diese bald wieder weg.
- **Man hört sehr oft: „Es wird ja nichts gemacht....“**
Ein Beispiel aus der Vergangenheit: bei der traditionellen Einladung zur Jungbürgerfeier, ist keiner der eingeladenen Gäste zum Essen gekommen. Einige hatten sich entschuldigt, doch für die restlichen Eingeladenen haben wir natürlich das Essen bestellt. Gekommen ist niemand...
- **Pflege der Vorgärten und Gehsteige**
Jeder Ortsbewohner kann dazu beitragen, dass unser Dorf einen saubereren Eindruck hinterlässt. Aber leider gibt es Vorgärten, die nicht gepflegt sind. Es kommt auch vor, dass auf Gehsteigen das ganze Jahr der Streusplitt vom Winter liegt. Die vielen leerstehenden Häuser im Ort tragen zu diesem Problem sicherlich auch bei.
- **Eine sehr schwierige Situation ist die Beschaffung neuer Bauplätze**
In der heutigen Zeit gibt uns das Land vor, welche Gründe auf Bauland umgewidmet werden dürfen und welche nicht. Da kann es vorkommen, dass mehrere geeignete Grundstücke nebeneinander liegen, die man zu Bauland machen kann. Wenn dann ein Eigentümer nicht bereit ist zu verkaufen bzw. gegen einen größeren Grund einzutauschen, ist alles hinfällig. Dann gäbe es weitere passende Grundstücke. Wir beginnen von vorne, doch leider ist wieder das gleiche Problem. Daher ist es wirklich sehr schwierig, Bauplätze zu schaffen – aber wir bleiben dran!

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe,
Ihr Bürgermeister

Hundekot auf öffentlichen Flächen

Wir weisen darauf hin, dass die Hinterlassenschaften Ihrer vierbeinigen Freunde im Ortsgebiet zu beseitigen sind. Ebenso müssen Hunde an öffentlichen Orten mit Leine oder Maulkorb geführt werden.

Verantwortungsvolle Hundehalter ärgern sich ebenso über die Ignoranz rücksichtsloser Hundehalter, da auch diese in den Verruf kommen und die Spannungen zwischen Hunde- und Nicht-Hundehalter werden ebenso verstärkt.

Ein Dank an jene Hundebesitzer, für die es selbstverständlich ist, die Hundstrümmerl wegzuräumen!

Was viele nicht wissen, Hundehalter sind gesetzlich verpflichtet, die unliebsamen Hinterlassenschaften ihrer vierbeinigen Freunde zu beseitigen. In Palterndorf-Dobermannsdorf gibt es zahlreiche Hundesackerlentnahmestellen, auch ein mitgebrachtes Sackerl wäre eine gute Lösung für die Entsorgung des Hundekots.

Die Verantwortung liegt immer beim anderen Ende der Leine, beim Menschen.



Veranstaltungen 2021

Jänner

20.01.
Spaziergang, Senioren Palterndorf

Februar

12.02.
Sumsi-Spartag
Seniorenjause Palterndorf
13.02.
Faschingsausklang, Pensionisten
Dobermannsdorf
17.02.
Fischessen, Arkadenhof-Heuriger Mutz

März

04.03.
Bgm.-Information Palterndorf
05.03.
Bgm.-Information Dobermannsdorf
17.03.
Spaziergang, Senioren Palterndorf
20.03.
Ripperlessen, Arkadenhof-Heuriger Mutz
Frühlingserwachen, Senioren Palterndorf

April

05.04.
Osteraktion, ÖVP
09.04.
Sumsi-Spartag
10.-11.04.
Weintour, Weingut Schulz
Weintour, Weingut Weinwurm
11.04.
Erstkommunion Dobermannsdorf
13.04.
Jahreshauptversammlung, Senioren Dobermannsdorf
17.04.
Spanferkelessen, Arkadenhof-Heuriger Mutz
21.04.
Spaziergang, Senioren Palterndorf
30.04.
Maibaumaufstellen

Mai

02.05.
Muttertagsfeier, Pensionisten
Dobermannsdorf
07.05.
Muttertagsfeier, Senioren Palterndorf
09.05.
Muttertagsaktion, ÖVP
15.05.
Firmung (Neusiedl/Zaya)
19.05.
Spaziergang, Senioren Palterndorf
21.-23.05.
Pfungstfest, FF Dobermannsdorf
22.05.
Bücherflohmarkt, Pfarrhof
Dobermannsdorf
Juni
08.06.
Seniorentreffen, Dobermannsdorf
11.06.
Sumsi-Spartag
16.06.
Spaziergang, Senioren Palterndorf
21.06.
Blutspenden, FF Haus Dobermannsdorf

Juli

03.07.
Sommerfest, Mystic
21.07.
Spaziergang, Senioren Palterndorf

August

04.08.
Heuriger, Senioren Palterndorf
06.-08.08.
FF Fest, Palterndorf
28.08.
Familiennachmittag & Miniplay-backshow, Forum Bernsteinstraße

September

04.09.
Hubertusmesse, Jäger Palterndorf
10.09.
Sumsi-Spartag
11.09.
Weinbergwanderung, ÖVP
15.09.
Spaziergang, Senioren Palterndorf
25.09.
Ripperlessen, Arkadenhof-Heuriger Mutz

Oktober

03.10.
Erntedankfest, Dobermannsdorf
20.10.
Spaziergang, Senioren Palterndorf
29.10.
Sumsi-Spartag
31.10.
Striezelposchen, Arkadenhof-Heuriger Mutz

November

05.-06.11.
Ganslessen, Arkadenhof-Heuriger Mutz
07.11.
Ganslessen, Pensionisten
Dobermannsdorf
10.11.
Ganslessen, Senioren Palterndorf
14.11.
Weintaufe, Kirche Dobermannsdorf
Ganslessen, Senioren Dobermannsdorf
17.11.
Spaziergang, Senioren Palterndorf
26.11.
Sparverein, Dobermannsdorf
27.11.
Sparverein, Palterndorf
Glühendes Gmoafest, Palterndorf

Dezember

05.12.
Adventsingen, Palterndorf
06.12.
Advent, Senioren Palterndorf
08.12.
Weihnachtsfeier, Pensionisten
Dobermannsdorf
10.12.
Sumsi-Spartag
12.12.
Adventsingen, Dobermannsdorf
Weihnachtsmarkt, Arkadenhof-Heuriger Mutz
13.12.
Blutspenden, Volksschule
14.12.
Seniorenadvent, Dobermannsdorf
23.12.
Friedenslicht, Palterndorf
30.12.
Jägerpunsch, Palterndorf

Vereinsleben

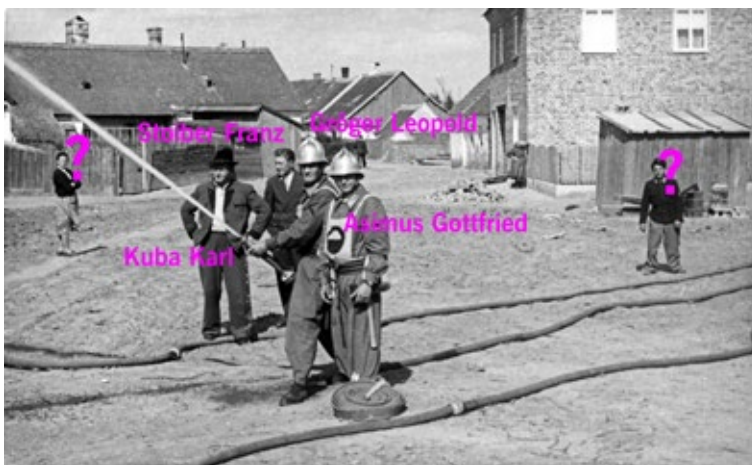
Auf den folgenden Seiten finden Sie Rückblicke aus dem vergangenen Jahr, selbst-verfasst von den örtlichen Vereinen.

Gemeindearchiv

Topothek offiziell vorgestellt

Groß war das Interesse bei der offiziellen Präsentation der Topothek der Marktgemeinde Palterndorf-Dobermannsdorf. Zahlreich kamen die interessierten Besucher am 13. und 14. Jänner in die jeweiligen Feuerwehrhäuser in Palterndorf und Dobermannsdorf. Eine Topothek zeigt die Vergangenheit der Gemeinde in Bild, Film und Ton und macht die Geschichte detailliert dokumentiert online im Internet abrufbar.

Bei der Präsentation im Jänner waren rund 500 Einträge (Bilder, Dokumente, Filme) in der Topothek Palterndorf-Dobermannsdorf abrufbar. Mittlerweile sind es mehr als 1.200 Einträge! Das engagierte Topothek-Team rund um Gemeindearchivobmann Rainer Kaupil bestehend aus Johanna Orischnig, Daniela Pribitzer, Leopold Schulz, Laurentius Erhäusl und Hermann Straihammer haben die Bilder, Filme, Urkunden und Dokumente digitalisiert, beschlagwortet, verortet und sichtbar gestellt. Bei einigen Bildern benötigen wir aber auch noch ihre Hilfe, um sie vollständig zu beschriften – klicken sie dazu in der Topothek oben rechts auf das Fragezeichen „ungeklärt“, dann werden alle Einträge aufgelistet, bei denen uns Informationen fehlen.



Ein herzliches Dankeschön an alle, die schon Material für die Topothek zur Verfügung gestellt haben! Wir sind uns aber sicher, dass es noch viel mehr Schätze auf Dachböden, Schubladen oder in Kartons gibt, die darauf warten in der Topothek für alle sichtbar zu werden. Wenn Sie etwas für unsere Topothek haben, wenden Sie sich einfach an das Topothek-Team! Damit es in Erinnerung bleibt!

Schauen Sie mal vorbei:

<https://palterndorf-dobermannsdorf.topothek.at>

Foto: Feuerwehrübung in Palterndorf ca. 1960 in der Wiesengasse. Wer sind die abgebildeten Personen? Solche Bilder und vieles mehr finden Sie in der Topothek!

Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“

Liebe sportbegeisterte BürgerInnen!

Aufgrund der Corona-Maßnahmen konnten wir unser geplantes Programm leider nicht durchführen, daher musste auch der Vortrag „Natur im Garten“ online abgehalten werden.

Es freut uns aber sehr, dass viele MitbürgerInnen den Schrittweg nutzen und die Bewegung in der Natur genießen.

Wir hoffen, dass wir ins Jahr 2021 wieder mit viel Elan starten können und die Veranstaltungen und Angebote, die vom Land Niederösterreich gefördert werden, umsetzen können.



Hiermit möchten wir uns bei allen Teilnehmern recht herzlich bedanken und freuen uns, wenn wir sie im nächsten Jahr wieder zum Mitmachen animieren können.

Bleiben sie gesund!

Sportliche Grüße

Der AK der Gesunden Gemeinde

Palterndorf Aktiv

Restaurierung Pestsäule

Der Verein „Palterndorf Aktiv“ steht für Ortsbildgestaltung und Kulturpflege. Das geht vom Blumenschmuck und dessen Betreuung im Ortsgebiet bis hin zur Denkmalpflege.

Oft geht man achtlos an unseren Denkmälern und Marterln vorbei und weiß den Wert und die Bedeutung gar nicht zu schätzen.

Ein besonderes Projekt und Herzensanliegen des Vereins war heuer die Restaurierung der Pestsäule in Palterndorf. 1993 wurde die Pestsäule letztmalig restauriert, Witterungsschäden machten nun eine neuerliche Restaurierung dringend notwendig. Beim Betrachten aus der Nähe sieht man erst die Schäden, die im Laufe der Zeit entstanden sind.

Die spätgotische Pestsäule stammt aus dem 15. Jahrhundert und ist eine besondere Rarität im Weinviertel.

Die Renovierungskosten betragen 18.500,- €, die Finanzierung erfolgt allein durch den Verein mit Fördermitteln des Bundesdenkmalamtes und der Kulturabteilung des Landes NÖ.

Um das finanzieren zu können, sind wir auf Einnahmen von unseren Veranstaltungen angewiesen, wofür wir uns bei der Bevölkerung für ihr stetes Kommen immer sehr herzlich bedanken. Leider sind heuer alle Veranstaltungen ausgefallen.

Der Verein wünscht der Bevölkerung unserer Marktgemeinde viel Gesundheit im Neuen Jahr in der Hoffnung, dass wir uns im nächsten Jahr bei Veranstaltungen wieder treffen können.

**Herbert Nowohradsky
Obmann**



Foto: Die Restaurierung der Pestsäule kurz vor der Fertigstellung, nur mehr ein schöner warmer Tag wäre notwendig gewesen, um die abschließenden Arbeiten durchzuführen.

Seniorenbund Dobermannsdorf

Den vielen Einschränkungen zum Trotz, konnten dennoch etliche gemeinsame Aktivitäten im vergangenen Jahr durchgeführt werden.

So startete man mit dem Besuch vom **Seniorenball in Groß-Inzersdorf** und dem **Seniorenball in Jedenspeigen** in das neue Jahr, ehe der **Faschingsausklang** in lustiger, origineller Verkleidung im Feuerwehrhaus Dobermannsdorf gefeiert wurde. Als Gäste kamen die bekannten Komödianten Muckenstrunz und Bamschabl, die mit ihren Witzen für Heiterkeit der Anwesenden sorgten. Sonja Schulz begleitete mit ihrer Ziehharmonika unsere ausgewählten Lieder. Bei der Preisverleihung des am besten gefallenen Kostüms ging Ulli Schreil eindeutig als Siegerin hervor und erhielt einen Geschenkkorb gesponsert von ADEG Morawek. Alle Gäste waren zu Gulaschsuppe und Getränken eingeladen und feierten fröhlich das Ende des Faschings.

Im Februar wurde ein **"Smartphone Kurs"** von Fachlehrerin Petra Kaupil begonnen und im Juli fortgesetzt, sodass die Kommunikation zwischen Großeltern und Enkelkindern bestmöglich über die digitalen Medien stattfinden konnte.

In den Sommermonaten schaffte man es sogar zu gemütlichen **Heurigenbesuchen** in Hohenau und beim Arkadenhof-Heuriger Mutz, bevor dann zu Jahresende sämtliche Aktivitäten wie auch das **gemeinsame Nordic Walking** nur mehr mit Abstand möglich waren.



Zur Weihnachtszeit bekamen Niederösterreichs Senioren ein Adventheft, welches liebevoll mit Geschichten, Gedichtern, Backrezepten und Bastelanleitungen gestaltet war. Auch ein schriftlicher Rückblick mit Fotos von der Ortsgruppe Dobermannsdorf sowie vom Teilbezirk Zistersdorf und ein kleines Weihnachtspäckchen bereiteten den älteren Menschen ein wenig Freude in dieser nicht einfachen Zeit.

Frohen Mutes starten wir ins neue Jahr und wünschen auch Ihnen alles Gute!
Marianne Schulz, Obfrau



Foto: Faschingsausklang im FF Haus



Foto: Gemeinsamer Sport "mit Abstand"

Forum Bernsteinstraße

Wie alle ortsansässigen Vereine haben auch wir heuer leider kein Fest organisieren dürfen.

Wir alle hatten und haben eine herausfordernde Zeit zu bewältigen.

Umso mehr freuen wir uns auf nächstes Jahr und hoffen, dass wir alle wieder zur „Normalität“ zurückkehren dürfen. Gleichzeitig möchten wir uns bei den treuen Besuchern unserer Veranstaltungen in den vergangenen Jahren herzlich bedanken. Es war jedes Jahr für sich ein spezielles Highlight.

Wir wünschen Euch und uns für das neue Jahr, dass wir zusammen diese Krise meistern, und so wieder alle gemeinsam in gemütlicher Runde feiern können.

Bis dahin - bleibt bitte Alle gesund!



Foto: Miniplaybackshow 2018

ÖVP Dobermannsdorf

Weinbergwanderung

Am 22. August war es wieder soweit. Die Weinbergwanderung stand auf dem Programm.

Obwohl die Gewitterwolken nicht wichen, konnte Vizebürgermeisterin Mag. Marina Kargl eine Vielzahl an Ortsbewohnerinnen und Ortsbewohner motivieren sich die Wanderschuhe anzuziehen, Regenschutz und gute Laune mitzubringen und den Weinberg zu erklimmen. Auch die Jugend ließ es sich nicht nehmen, die TeilnehmerInnen mit Getränken zu versorgen. Wenngleich vom Regen durchnässt, wurde auch das Angebot, sich beim Fotopoint ablichten zu lassen, gerne angenommen.

Trotz des nassen Wetters saßen die Wanderbegeisterten schlussendlich nicht auf dem Trockenen und konnten den Abend bei einem Gläschen Wein in der Kellergasse ausklingen lassen.

Fazit: Mit „Abstand“ eine super Veranstaltung!



Teichpflege

Am Nationalfeiertag traf sich die ÖVP Dobermannsdorf mit einigen freiwilligen Helfern und Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr beim Teich. Trotz trüben und kühlen Wetters kamen die Motivierten, ausgestattet mit Wathose, Gummistiefeln und Heckenschere, dann aber doch ins Schwitzen. Nach vorangegangener Absprache mit Experten des Landes NÖ wurde der Teich großteils vom Schilf befreit, um die Qualität des Teichs zu steigern, den Eingriff in den natürlichen Lebensraum aber dennoch so gering wie möglich zu halten.

Katholische Frauenbewegung Palterndorf

2020 ein besonderes Jahr...

Die kfb arbeitet vorwiegend in Gruppen, so wird Gemeinschaft von Frauen erfahrbar.

Feste und Feiern sind wesentlicher Teil des Gruppenlebens der kfb und wir sind somit ein wichtiges Element zur Unterstützung der Pfarre. Auf Grund des teilweise eingeschränkten Lebens mit Corona hatten wir heuer dazu aber kaum Gelegenheit.

Bloss das gemeinsame Nähen von Taufkleidern im Jänner und die Salbenwerkstatt im März waren noch möglich. Seit März beten wir jeweils am Dienstag die Laudes.

Anstelle des bereits traditionellen jährlichen Adventausfluges hielten wir eine besinnliche Adventandacht in unserer Pfarrkirche mit P. Piotr Rychel OT.

Wir hoffen, dass sich im nächsten Jahr alles wieder wesentlich positiver und gewohnter darstellen wird.

Wir wünschen allen Gemeindegürgern alles Gute im kommenden Jahr.



Seniorenbund Palterndorf

Voll Freude und Elan starteten die Mitglieder des Seniorenbundes in das Jahr 2020.

So nahmen am 22. Jänner zahlreiche Senioren an der ersten von 10 in diesem Jahr geplanten Wanderungen im Gemeindegebiet teil. Sie endete mit einer gemütlichen Kaffee-Jause im Pfarrheim.

Tags darauf waren alle Mitglieder des SB von der neuen Ortsparteibefrau der ÖVP Palterndorf, Lisa Denner, zur Seniorenjause geladen, an der auch Pfarrvikar P. Hans-Ulrich Möring und die Bezirksgeschäftsführerin der ÖVP Helga Ebner teilnahmen. Nach der Begrüßung gab es Kaffee und Kuchen. Bevor LO Herbert Nowohradsky einen Film über die Aktivitäten des NÖ Seniorenbundes zeigte, begrüßte auch Bgm. Eduard Ruck die Gäste und informierte die Senioren über die bevorstehende Gemeinderatswahl. Im Anschluss an den interessanten Film gab es für alle eine kräftige Jause und zum Abschluss für alle Teilnehmer einen Blumenstock.

Auch am 19. Februar konnte noch eine Wanderung abgehalten werden, die aber aufgrund der schlechten Witterung nur kurz dauerte. Die Teilnehmer begaben sich in das Gasthaus „Wildrose“ zu einem gemütlichen Beisammensein.

12 Personen nahmen am 24. Februar, wie schon zahlreiche Jahre vorher, am Senioren-Fasching in Neusiedl teil.

Ja, und dann kam der 10. März, an dem die Bundesregierung drastische Einschränkungen wegen Corona ankündigte und die dann auch ab 16. März galten.

Von diesem Zeitpunkt an, fielen alle gewohnten und geplanten Veranstaltungen buchstäblich ins Wasser.

Ältere Menschen, so wie wir es fast alle Mitglieder unseres Seniorenbundes sind, haben schon vieles erlebt und den Kopf nicht hängen lassen. Das wollen wir auch weiterhin nicht tun und erwartungsvoll in die Zukunft schauen.

Seien wir froh, dass wir in Palterndorf – Gott sei's gedankt – bis jetzt gut durch diese Krise gekommen sind.

Für den Entfall der Veranstaltungen erhielten heuer alle Mitglieder des Seniorenbundes Palterndorf einen Gutschein, der im Gasthaus „Wildrose“ eingelöst werden kann.

Da heuer gemeinsame Feiern in größeren Gruppen nicht möglich waren, reagierte die Landesgruppe „NÖ Senioren“ unter Landesobmann Herbert Nowohradsky mit einem Adventbüchlein, das uns stille und besinnliche Momente bereiten soll. Dafür möchten wir uns bei den Verantwortlichen herzlich bedanken.

Ebenso danken wir den Mitgliedern für ihre Treue zu unserer Gemeinschaft – auch in dieser schwierigen Zeit. Unseren verstorbenen Mitgliedern wollen wir ein ehrendes Gedenken bewahren.

**Ein gutes, gesundes und friedliches 2021 allen Gemeindegürgern
wünschen die Vorstandsmglieder des Seniorenbundes Palterndorf**



Foto: Seniorenjause bei der ÖVP Palterndorf



Foto: Eine von wenigen Ehrungen, die in diesem Jahr durchgeführt werden konnte, war der 85. Geburtstag von Frau Josefine Schiller.

Theaterverein PADO

Liebe Theaterfreunde!

Zum Ausklang des Jahres 2019 veranstalteten wir erstmalig eine „Adventstimmung bei Kerzenschein“ im alten Schulgarten in Palterndorf. Bei den vielen selbstgemachten Produkten, Weihnachtsbäckerei, Bastelerzeugnissen, Kerzenlicht und Kesselpunsch kam sofort eine gemütliche Weihnachtsstimmung auf. Auch die Theater-Musi aus den eigenen Reihen und Vorlesungen von Gerald Kastner rundeten die Veranstaltung ab und sorgten für Begeisterung unter den zahlreichen Besuchern.



Mit dem Start ins Jahr 2020 kam auch bald unsere Lieblingszeit, die Faschingsaison. Den Beginn machte das Faschings-Gschnas im Gasthaus Schwab in Prinzenndorf, wo wir uns als Piraten präsentierten und zum dritten Mal in Folge den Kostümwettbewerb für uns entscheiden konnten.

Weiter ging es mit dem Faschingsumzügen in Hauskirchen und Zistersdorf - hier verbreitete der „Saubauer mit seinen AMA-Ferkeln“ gute Stimmung bei den Faschingsfreunden.



Bereits im Jänner starteten wir mit den Probenarbeiten für unser Stück „Irres Diamantenroulette“ sowie das Jugendstück „Dinner for Five“. In der Endphase der Vorbereitungen - eine Woche vor der Generalprobe - kam dann leider die Hiobsbotschaft, der Lockdown wurde von der Regierung angekündigt. Da auf der Bühne im Neusiedler Festsaal kein Platz für einen Babyelefanten war, mussten wir die Proben abbrechen und alle geplanten Vorstellungen absagen.

Ob wir im Jahr 2021 unser 20-jähriges Vereinsjubiläum gemeinsam mit Ihnen feiern können, ist zum momentanen Zeitpunkt leider noch sehr ungewiss.

Wir hoffen das Beste und freuen uns, Sie bald wieder zum nächsten „Vorhang auf“ begrüßen zu dürfen!

...und nicht vergessen: Lachen stärkt das Immunsystem!

Ihr Theaterverein PADO

Club D.O.B.E.R.

Ähnlich wie alle anderen Vereine, mussten auch wir heuer auf so manches, teils bereits traditionelles Fest wie das Maibaumaufstellen, verzichten.



Es freut uns dennoch, dass wir uns unterstützend bei der Weinbergwanderung, dort wurde die Labestation betreut, und bei der Adventfenster-Aktion beteiligen konnten. Weiters konnten wir bei der in der Pfarrkirche Dobermannsdorf abgehaltenen Hochzeit, den Brauchtum des „Verziehens“ aufrecht erhalten.

Natürlich hoffen auch wir, dass wir bald wieder gemeinsam Feste feiern können.

Deshalb wünschen wir Ihnen alles Gute und viel Glück für das kommende Jahr 2021!

Ihre Jugend Dobermannsdorf



Jagdgesellschaft Palterndorf

Das Jagdjahr 2020 war auch durch die Covid-Maßnahmen stark beeinträchtigt. Zahlreiche Veranstaltungen mussten abgesagt werden und regelmäßige Zusammenkünfte konnten nicht stattfinden.

Am 5. September zelebrierte Pater Hans-Ulrich die jährliche Hubertusmesse. Wie immer fand er bei dieser Messe wieder treffende Worte für die Jäger.

Eine Bewirtung nach der Messe konnte nicht durchgeführt werden.

Der heurige Jägerpunsch musste wegen Corona gänzlich abgesagt werden.

Der Niederwildbesatz im heurigen Jahr ist sehr schlecht, der Rehwildstand ist zufriedenstellend.

Die Rehe werden zerwirkt und küchenfertig zugerichtet und vakuiert verkauft.

Durch die Strukturänderungen in der Landwirtschaft in den vergangenen Jahrzehnten ging sehr viel Lebensraum für Hase, Fasan und Rebhuhn verloren und der nasse Sommer und Herbst setzte den Hasen ebenfalls stark zu. Bei Zählungen hat sich der Hasenbesatz von Mai bis Oktober mehr als halbiert, obwohl es in dieser Zeit auch noch Junghasen gegeben hat.

Für das Wild bleiben als einzige Rückzugs- und Einstandsgebiete in unserem Revier nur mehr Windschutzgürtel, Grünbrachen und der Steinberggraben.

Auch das Freizeitverhalten der Bevölkerung hat sich stark geändert und es gibt immer mehr Naturnutzer (Reiter, Jogger, Hundebesitzer usw).

Durch gegenseitige Akzeptanz und Rücksichtnahme sollten alle die Natur nutzen können.

Die Jägerschaft ersucht daher:

- Nur öffentliche Wege benutzen!
- „Sackerl mit Gackerl“ gehört in den Restmüll und nicht im nächsten Windschutzgürtel und neben Feldwegen weggeworfen!
- Langhaarhunde zu Hause trimmen und Haare in Restmüll geben!
- Keine Trinkflaschen, Getränkedosen und Verpackungsmaterial wegwerfen

Die Jagdgesellschaft Palterndorf führt jährlich eine Revierreinigung durch.

Die nächste Revierreinigung wird voraussichtlich am 27. März 2021 durchgeführt. Naturnutzer und Gemeindefunktionäre werden dazu recht herzlich eingeladen!

Die Weidkameraden der JG Palterndorf wünschen alles Gute und Gesundheit für 2021!



Kultur- und Freizeitverein CLUB PALI

Osterhasenaktion

Am Ostermontag zog der Osterhase durch unsere Gemeinde und er war diesmal gar nicht so schüchtern, sondern die Kinder durften ihn ausnahmsweise auch sehen! Die ÖVP Dobermannsdorf und der Club Pali riefen die Kinder unserer Marktgemeinde dazu auf, Zeichnungen für den Osterhasen zu gestalten. Unsere jungen Einwohner waren sehr fleißig – 88 Kinder beteiligten sich an der Aktion. Am Ostermontag wurden sie alle mit einer süßen Überraschung dafür belohnt.



Hinweisschild

Um die Verkehrssicherheit vor allem für die kleinsten Mitbürger zu erhöhen, wurde ein Hinweisschild „Achtung Kinder“ angekauft, welches Anfang Oktober in der Schubertgasse montiert werden konnte.

Nikolaus Aktion

Der „Kultur- und Freizeitverein CLUB PALI“ hat es sich auch im Corona-Jahr nicht nehmen lassen, die Kinder unserer Gemeinde zu beschenken.

Hausbesuche waren leider keine möglich, dafür hat sich aber der Nikolaus wieder etwas Besonderes ausgedacht. Er fuhr mit einem festlich geschmückten VW Buggy durch unsere Gemeinde. Der Chauffeur war übrigens sein Krampus, der aber nicht aussteigen musste, da es nur brave Kinder bei uns gibt. 115 Sackerln wurden verteilt.



Dieses Jahr wurde der Verein von Dreh&Drink, Raika Neusiedl/Zaya und ÖVP Palterndorf-Dobermannsdorf unterstützt. Durchgeführt wurde die Aktion von Christian Strahner, Franz Keyder, Mario u. Eveline Petreczek und Anja Schiller.

Freiwillige Feuerwehr Palterndorf

Das Jahr 2020 war auch bei der Freiwilligen Feuerwehr Palterndorf von der Corona-Pandemie geprägt. Es konnten keine Veranstaltungen wie das Feuerwehr-Fest oder das Oktoberfest abgehalten werden, es gab keine Wettbewerbe um das Feuerwehrleistungsabzeichen und der Übungsbetrieb war eingeschränkt. Trotzdem konnte die Einsatzbereitschaft der FF Palterndorf stets aufrecht gehalten werden. Im Jahr 2020 wurden die Kameraden der FF Palterndorf zu fünf technischen Einsätzen gerufen. Es handelte sich dabei zweimal um eine Fahrzeugbergung, um eine Türöffnung, um eine Menschenrettung und einmal um Verkehrsreglung und Straßenreinigung.

Es wurden auch einige Übungen durchgeführt: Am 7. Juli kamen im Rahmen einer technischen Übung die Hebekissen als auch das hydraulische Rettungsgerät, mit dem verschiedene Rettungsöffnungen am Übungsfahrzeug geschaffen wurden, zum Einsatz.

Eine große Einsatzübung ging am 17. Juli in Zistersdorf über die Bühne, bei der ein schwerer Verkehrsunfall mit mehreren eingeklemmten Personen angenommen wurde. Mit dabei die Feuerwehren aus Zistersdorf, Palterndorf und Dobermannsdorf, sowie das Rote Kreuz Zistersdorf.



Foto: Einsatzübung Zistersdorf

Zu einer spektakulären Brandeinsatzübung rückte die FF-Palterndorf am 17. Oktober. Übungsannahme war eine Gartenhütte, die in Brand geraten war und vor der Hütte befand sich eine verletzte Person.



Foto: Brandeinsatzübung



Foto: Neuwahl des Kommandanten-Stellvertreter

Die FF Palterndorf hat derzeit 49 aktive Mitglieder und 18 Reservisten, insgesamt 67 Mitglieder. Besonders freuen wir uns über den Neubeitritt von 3 Mitgliedern im Jahr 2020. Bei der alljährlichen Mitgliederversammlung am 14. Februar wurde Martin Asimus zum neuen Kommandanten-Stellvertreter gewählt.



Foto: Ehrenzeichen für HFM Josef Poiss

HFM Josef Poiss wurde 70 Jahre Mitgliedschaft bei der Feuerwehr Palterndorf mit dem Ehrenzeichen für langjährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen ausgezeichnet. Kommandant OBI Franz Poiss und Kdt.-Stv. BI Martin Asimus überreichten die Auszeichnung.

**Die Feuerwehr ist an 365 Tagen im
Unterstützen auch
werden Sie Mitglied oder hel**

Freiwillige Feuerwehr Dobermannsdorf

Das Jahr 2020 - auch für uns ein sehr außergewöhnliches Jahr. Aufgrund der einschneidenden Maßnahmen musste auf viel Übliches verzichtet werden. Darunter sämtliche Wettkämpfe, einen Großteil der Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen und das traditionelle Pfingstfest.

Dennoch konnte mit der Anschaffung und Übernahme des neuen Mannschaftstransportfahrzeuges (MTF-A) eine wesentliche Investition für die nächsten Jahrzehnte umgesetzt werden. Das neue MTF ersetzt das bisherige Kommandofahrzeug, welches an die Marktgemeinde übergeben wurde.

Auf Anordnung des NÖ Landesfeuerwehrkommandos wurden wir zur logistischen Unterstützung im Zuge der Covid-19 Pandemie zu Hilfe gerufen. Bereits im März wurden über 10 000 Liter Desinfektionsmittel mit dem Wechselladefahrzeug von Deutsch-Wagram nach St. Pölten überstellt. Im Dezember galt es vom Logistikzentrum in Tulln die Schutzausrüstung zur Durchführung der Massentests für den Bezirk Gänserndorf nach Schönkirchen-Reyersdorf zu transportieren. Ebenso wurden die Test-Kits für die Marktgemeinde von der Verteilstation Zistersdorf abgeholt und an die Gemeinde übergeben.

Sehr erfreulich war die Durchführung der Ferienbetreuung in den Sommermonaten, bei der auch die FF Dobermannsdorf einige Programmpunkte begleiten konnte. Dabei stand aufgrund der sommerlichen Temperaturen vor allem das kühle Nass zur Abkühlung im Vordergrund. Neben einem Besuch am Sportplatz hinter der Volksschule, war die Gruppe der Ferienbetreuung auch zu Gast bei der Feuerwehr. Neben einer Vorführung der Einsatzbekleidung und einer kleinen Lehrstunde der gängigsten Notrufnummern, konnten die Kinder einen Blick in unser HLF3 werfen. Bevor die Fahrzeughalle zum simulierten Brandobjekt wurde, konnten die mutigen Kinder noch den Ausblick vom Arbeitskorb am Kran des WLF genießen.



Foto: das neue Mannschaftstransportfahrzeug



Foto: WLF Hilfsmitteltransport



Foto: Hubschrauberbergung in Obersulz

Ein besonderes Highlight der 21 Einsätze des Jahres, welche mit Ausnahme eines Brandeinsatzes allesamt technische Einsätze waren, war die Bergung des Klein-Hubschraubers in Obersulz. Ein not-gelandeter Hubschrauber musste aus einem Feld geborgen und auf einen Anhänger verladen werden.

Nicht unerwähnt lassen möchten wir den Erfolg unseres Kameraden Alexander Bach, der im März das Funkleistungsabzeichen in Gold in der Landesfeuerwehrschule in Tulln erfolgreich absolvierte!

Das vergangene Jahr in Zahlen:

21 Einsätze - 120 Tätigkeiten - 10 Übungen - 14 Kurse
1564 ehrenamtlich geleistete Stunden



Foto: LM Alexander Bach nach der Absolvierung des FULA

Aktuelle Berichte und Wissenswertes finden Sie unter:

www.ff-dobermannsdorf.at

FFDobermannsdorf

NACHRUF

Vergangenes Jahr mussten wir schweren Herzens Abschied von zwei Kameraden nehmen.

Robert Mutz und
Rudolf Popp (ehem. Kommandant)

werden uns als langjährige Kameraden und stets hilfsbereite Mitglieder noch lange in Erinnerung bleiben.



**Jahr 24 Stunden am Tag für Sie da!
Sie die Feuerwehr -
fen Sie uns mit einer Spende!**

Pfarre Dobermannsdorf

Was geschah in der Pfarre Dobermannsdorf im Jahr 2020?

Dieses Jahr war anders als gewohnt, wir durften vieles aus einem anderen Blickwinkel betrachten, offen für Neues sein und umdenken. Diese Chance haben wir in der Pfarre genutzt und somit entstanden, trotz der Pandemie tolle, wunderschöne Momente im Pfarrleben. Hier ein Überblick über die Ereignisse aus der St. Andreas Kirche in Dobermannsdorf.



Die **Sternsinger** konnten noch wie gewohnt durch unseren Ort ziehen und Frieden und Glück für das neue Jahr wünschen. Dabei sammelten die Kinder 2010,- € für die Dreikönigsaktion. Als Dankeschön für deren Einsatz fuhren sie mit ihren Begleitpersonen nach Wien in die Urania und sahen sich einen Film, gemeinsam mit vielen anderen Sternsängern an.

Auch der **Fasching** wurde sowohl in der Gruppenstunde (die jede 2. Woche am Samstag stattfindet) als auch im Familiengottesdienst mit anschließendem Pfarrcafé gefeiert.



Beim **Kinderkreuzweg** versammelten sich die Kinder um den Altar und erinnerten sich gemeinsam an das Leben von Jesus. Eine Kerze wurde entzündet als Zeichen, dass Jesus in unserer Mitte, ganz nah bei uns ist. Es wurde Brot geteilt, als Gedenken an das letzte Abendmahl. Ein großer Stein zeigte, wie schwer es ist, eine Last allein zu tragen.

Das **Ratschen**, wie es bei uns immer traditionell stattgefunden hat, musste verändert werden. Aber das war kein Problem. Die Kinder ratschten vor ihren Häusern und wurden dabei von einigen Erwachsenen unterstützt - mit Trommeln, Ratschen oder einfach nur mit Kochlöffel und Topf. Gemeinsam ein Zeichen setzen, wir lassen uns diesen Brauch nicht nehmen und rufen in die Welt hinaus ... „Wir ratschen, wir ratschen...“ Auch wenn unsere Kirchenglocken verstummten, beteten und dachten wir an Jesus.



Die **Speisensegnung** fand diesmal anders als üblich statt, nicht wie gewohnt in unserer Kirche, sondern direkt vor dem eigenen Haus. Unser Diakon Karl Hinnerth fuhr durch den Ort und segnete die Speisen, die vor den Haustüren der Bevölkerung bereitstanden.

Zu **Fronleichnam** wurde ein Wagen geschmückt und Jesus wurde in Brotgestalt durch die Straßen unserer Gemeinde geführt. An vier Stationen versammelten sich einige Leute, hörten sein Wort aus der Schrift, richteten Bitten an ihn und empfingen seinen Segen. Die Ministranten Jakob Fallnbügl und Leo Prater begleiteten den Wagen mit dem Fahrrad.





Zum **Schulschluss** wurde hinter der Volksschule ein gemeinsames Gebet von den Schülerinnen und Schülern gesprochen. Begleitet wurde dies von Pater Hans-Ulrich Möring und Diakon Karl Hinnerth.

Die **Christophorus Aktion** ist nach dem „Christus-Träger“ und Schutzheiligen der Reisenden benannt.

Am 26. Juli, dem sogenannten Christophorus-Sonntag, wurde der Gottesdienst, als Danksagung für die eigene Möglichkeit zu fahren, zu reisen und der Bitte, um sicheres Heimkommen, gefeiert. Als Zeichen der internationalen Solidarität fand die traditionelle Sammlung zu Gunsten der MIVA statt. Nach dem Gottesdienst wurden die dafür bereitgestellten Fahrzeuge gesegnet.



Im Sommer empfangen Kinder und Jugendliche das **Sakrament der Ersten Heiligen Kommunion** und das **Sakrament der Firmung**.

In den Vorbereitungsstunden durfte die Kirchenbesichtigung nicht fehlen, ist es doch spannend die Wendeltreppe der Kirche zu erklimmen und den Kirchturm zu besichtigen. Unter den Glocken hatten die Kinder einen wundervollen Ausblick über unsere Ortschaft. Anfang Juli wurde das Fest der Heiligen Erstkommunion mit Pfarrer Tadeusz Krupnik und Diakon Karl Hinnerth gefeiert. Dabei empfangen Emilia Lillich, Theo Mutz, Carina Prater, Tobias Schulz, Elena Heinisch, Theo Fallnbügl und Melina Emminger zum ersten Mal das Sakrament der Eucharistie.



Am letzten Samstag im August spendete der Abt von Stift Zwettl, P. Johannes Maria Szypulski, 17 Firmlingen aus Prinzen-dorf, Hauskirchen, Neusiedl, St. Ulrich und Dobermannsdorf das Sakrament des Heiligen Geistes.

Beim **Erntedankfest** bedankte sich die Bevölkerung für das Leben, Korn und Wein, Früchte und Brot, Wasser und Regen, ... Erntedanksträußchen und eine Scheibe gesegnetes Brot konnten mit nach Hause genommen werden.



Bei der **Weintaufe** wurden die Weine des heurigen Jahres unserer Winzer gesegnet.



In der **Adventzeit**, der „ruhigsten und stillsten“ Zeit im Jahr, wurden die Kirchentüren wieder geschlossen. So machte sich Diakon Karl Hinnerth auf den Weg durch den Ort und segnete alle Adventkränze, die vor den Haustüren hergerichtet wurden.

Um sich auf das **Weihnachtsfest** einzustimmen, wurde ein Baum vor der Kirche aufgestellt, den die Kinder gemeinsam schmücken konnten. Zudem fand jeden Mittwoch im Dezember eine Rorate-Messe statt.

So verging das Kirchenjahr wie im Flug, Chancen wurden genutzt, das Beste wurde aus der Situation gemacht, großartige und unvergessliche Monate entstanden.

In diesem Sinne ... viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit für das Jahr 2021 wünscht das Team der Pfarre Dobermannsdorf.

Pfarre Palterndorf

Das Pfarrleben in Palterndorf im Jahr 2020

Es begann eigentlich wie immer: Zu Beginn des Jahres zogen die Sternsinger an zwei Tagen von Haus zu Haus und waren auch am 6. Jänner bei der Messe dabei. Ein gemeinsames Mittagessen bildete einige Tage später den Abschluss der Sternsinger-Aktion 2020.



Die beim gemeinsamen Frühstück nach den Rorate-Messen eingegangenen Spenden von 602,- € wurden von Pfarrvikar P. Hans-Ulrich und einigen Mitgliedern des Pfarrgemeinderates an Kolping Poysdorf übergeben.



Bei der Familienmesse am 10. Feber stand das Wort Jesu im Mittelpunkt: „Ihr seid das Salz der Erde!“ Säckchen mit geweihtem Salz wurden den vielen Mitfeiernden ausgeteilt, die von den Frauen der Katholischen Frauenbewegung genäht und vorbereitet worden waren.



Als Dank an Frau Anni Winkler für ihre langjährige Tätigkeit als Organistin bei den Vorabendmessen erhielt sie einen Blumenstock. Es zeichnete sich ab, dass wir diese Vorabendmesse nicht mehr länger würden feiern können wegen des Priestermangels.

Am 15. März fand der letzte gemeinsame Gottesdienst statt. **Ein Virus stellte unsere Welt auf den Kopf.** Mit dem folgenden Tag galten die von der Regierung beschlossenen Maßnahmen: Kontaktreduzierung und -vermeidung, Hände waschen, desinfizieren und einige Wochen später - Maske tragen.

Vom darauffolgenden Sonntag am, 22. März, konnte man die Sonn- und Feiertagsmessen, zelebriert von P. Hans-Ulrich OT, über das Internet im Livestream mitfeiern. Öffentliche Gottesdienste waren nur noch im kleinsten Kreis möglich, fanden aber nahezu täglich statt.

Trotz der entfallenen Osterliturgie wurde am Gründonnerstag die neu restaurierte Christusfigur im hl. Grab aufgebaut, die Tage vorher geliefert worden war. Am Karsamstag war dann die Möglichkeit zu einem stillen Gebet beim hl. Grab. Die Kar-samstag-Liturgie feierte P. Hans-Ulrich alleine und erteilte der Pfarrgemeinde den eucharistischen Segen.



Heuer konnte nur eine Bittandacht im Freien beim Heiland in der Rast gehalten werden, da dort genügend Platz war, die Abstandsregeln einzuhalten. Die Prozessionen unterblieben.



Die Fronleichnamfeier fand um 17 Uhr auf dem geschmückten Platz vor der Kirche statt.



Die Kinder der Ferienbetreuung besuchten die Kirche. Während einer Führung erhielten sie Infos über die Geschichte dieses Baues, die liturgischen Gefäße und ihre Bedeutung wurden ihnen näher gebracht.

Mit 1. September wurde P. Hans-Ulrich Möring OT zum Pfarrer des Pfarrverbandes ernannt.

Am 5. September luden die Jäger zu einer gut besuchten Hubertusmesse bei der Hubertuskapelle. Am Ende der Messe gratulierte die stv. Vors. des Pfarrgemeinderates, Irene Erhäusl, P. Hans-Ulrich und wünschte ihm viel Freude und Erfolg bei seinen neuen Aufgaben.

Der bisherige Pfarrer, P. Karl Seethaler OT, wechselte als Pfarrvikar nach Gumpoldskirchen.



Das Erntedankfest feierten wir in Zeiten von Corona-Vorsichtsmaßnahmen bei sehr warmem und schönem Wetter als Freiluftgottesdienst vor der Kirche; wir konnten uns sehr über die zahlreichen Gläubigen, die zur Mitfeier gekommen waren, freuen.

Der Kirchenchor, unterstützt von der Jugendgruppe „Klangfarbe“, untermalte das Fest, dessen Intention nicht nur für Bauern, sondern für alle Menschen gedacht ist.

Die Organistin und Chorleiterin, Frau Christine Ruck, erhielt für ihren fast 50-jährigen Einsatz am Kirchenchor aus den Händen von Prior P. Karl Seethaler OT den Stephanus-Orden in Bronze.

Im Anschluss folgte die offizielle Verabschiedung von P. Karl in Palterndorf.



Fr. Leonhard Schmitt legte am 19. September seine ersten Ordensgelübde in die Hände von Prior P. Karl Seethaler OT ab. Diese Messe wurde über YouTube live aus der Pfarrkirche Palterndorf übertragen.



Am ersten Samstag im September fand die Pfarrverbandsfirmung mit dem **Hochmeister des Deutschen Ordens im Pfarrstadel in Spannberg** statt. Und am 11. Oktober konnte nach langer Vorbereitungszeit für vier Kinder endlich die Erstkommunion gefeiert werden.



Am 24. Oktober lud die Pfarrgemeinde zur Jubiläumsmesse. Corona bedingt musste dieses Jahr auf die Agape verzichtet werden.

Der Pfarrgemeinderat gratulierte den Jubilaren mit einer Flasche Wein oder Traubensaft und überreichte eine Rose.

Am Nationalfeiertag wurde P. Hans-Ulrich Möring OT offiziell in das Amt des Pfarrprovisors für den Pfarrverband Weinland um Maria Moos eingeführt.

Die Feier fand im Beisein von Dechant Ryszard Maliga und Vertretern aus allen Pfarren des Pfarrverbandes statt. Auf Grund der Beschränkungen wurde der Gottesdienst auch in den Pfarrstadel von Palterndorf und Spannberg, sowie im Livestream übertragen.



Nur wenige Tage später wurden vorsichtshalber wieder alle gemeinsamen Gottesdienste ausgesetzt; ohne gemeinsamen Gottesdienst und ohne Andacht auf dem Friedhof musste man heuer am Allerheiligentag auskommen. Die Gräber wurden von P. Hans-Ulrich gesegnet.

Die Regierung verhängte wiederum einen harten Lockdown und die Teilnehmerzahl bei den Gottesdiensten wurde wieder reduziert.

Mit dem 1. Advent wurden die regelmäßigen Gottesdienste aus Groß Inzersdorf, ausgestrahlt über YouTube (Kanal: Weinland um Maria Moos) wieder aufgenommen – jeden Sonn- und Feiertag um 9.30 Uhr, zusätzlich zu den Gottesdiensten in unserer Kirche. Texte für die Hauskirche, als Anregung zum Gebet allein oder in der Familie, um mit den Christen in unserem Pfarrverband und darüber hinaus verbunden zu bleiben, liegen für jeden Sonn- und Feiertag, während dieser herausfordernden Zeit, in der Kirche auf.

Auch der Nikolaus konnte dieses Jahr die Kinder nicht persönlich in der Kirche empfangen. Texte der Hauskirche, Ausmalbilder, ein Nikolausrätsel und einige Säckchen mit Süßigkeiten hatte der Nikolaus aber für die Erstkommunionkinder und die Ministranten in der Kirche abgestellt.

Trotz Corona konnte schließlich doch noch eine Rorate-Messe in der 3. Adventwoche gefeiert werden, die auch gut besucht war. Sehr erfreut waren wir, dass auch einige Kinder gekommen sind. Heuer musste allerdings das gemeinsame Frühstück entfallen.

Mit dem traditionellen Anbetungstag am 21. Dezember gingen wir stiller als sonst auf das Weihnachtsfest zu. Am Nachmittag des Heiligen Abends gab es in allen Kirchen des Pfarrverbandes einen Film zu sehen mit Beiträgen aus unseren Pfarren zum Weihnachtsfest. Er sollte ein Angebot sein an die vielen, die sonst zur Krippenandacht gekommen wären, die heuer, Corona bedingt, nicht stattfinden konnte.

Eine Christmette und das Hochamt zum Christtag gab es unter Einhaltung der geltenden Verordnungen – mit der Bitte um vorherige Anmeldung.

Ein denkwürdiges Jahr klingt aus, das uns unsere Verletzbarkeit deutlich vor Augen geführt hat und unser Angewiesen sein auf Ansprache, Zuwendung und Miteinander.

Noch lange werden wir uns an diese Zeit erinnern, und hoffentlich das Miteinander und das Füreinander neu schätzen: Wir brauchen einander, und wir vermissen einander, manchmal schmerzlich...

Die Pfarre Palterndorf bittet auch um Ihre/Eure Gabe in den Gottesdiensten oder als Spende auf das Konto AT 16 3255 1000 0025 2247 bei der Raiffeisenkasse Neusiedl/Zaya. Vergelt's Gott allen Spendern!

Wir wünschen allen Gemeindegliedern Gottes reichen Segen für das Jahr 2021.

Kirchenchor Palterndorf

Für uns ist es selbstverständlich, dass wir außer Ostern und Weihnachten alle Feiertage und Festlichkeiten musikalisch mitgestalten. Doch das war 2020 fast nicht, bzw. nur in einer anderen Form möglich.

Am 6. Jänner, zum Fest *Heilige Drei Könige*, war noch gewohntes Programm und wir gestalteten dieses Fest mit einer deutschen Weihnachtsmesse.



Foto: Adventsingen 2017

Die *Karwoche*, das *Passionssingen*, das *Osterfest* und die *Maiandachten* fielen aus. Als kleinen Trost dafür haben wir „Der Heiland ist erstanden“ und 2 Marienlieder gesungen und auf die Homepage der Pfarre gestellt.

Das *Fronleichnams-* und das *Erntedankfest* wurde nicht im Gotteshaus, sondern vor der Kirche gefeiert. Wir gestalteten feierliche Messen. Dazu wurden wir instrumental von der Jugend unterstützt, die die Familienmessen gestalten.

Bei der *Profess-Messe* von Frater Leonhard sangen wir die Leonhardi-Messe. Die *Jubiläumsmesse* fand mit kleinerer Besetzung statt. Die *Amtseinführung* von P. Hans-Ulrich gestaltete der Chor gemeinsam mit der Jugend. Natürlich mit den vorgeschriebenen Regeln und Abstand.

Leider durfte dann gar kein Chor- und Gemeindegottesang stattfinden. Wir passten uns den Rahmenbedingungen der Erzdiözese an und es sang jeweils nur eine Person, sodass es für die Gottesdienstbesucher trotzdem keine „stille Messe“ war.



Foto: Fronleichnam 2020

Bereits zum 30. Mal wäre heuer unser „*stimmungsvolles Adventsingen*“ gewesen. Leider musste auch das zur Tradition gewordene Singen und Spielen mit div. Gruppen entfallen. Dafür waren auf der Homepage der Pfarre jeden Adventssonntag Lieder zu hören, die wir bereits bei unseren früheren Auführungen gesungen haben.

Am *Festtag Maria Empfängnis*, 8.12. durften 4 Personen singen. Das nutzten wir natürlich und sangen die „*Steinfelder Marienmesse*“ und am 17.12. in der *Rorate* ein 3 stimmiges Adventlied.

Zur *Christmette am Heiligen Abend* und beim *Hochamt am Christtag* führten wir eine lateinische Messe mit 4 Solisten auf. Dazwischen waren Instrumentalklänge der Jugend zu hören.

Aber danach war wieder alles anders...

Unser Kirchenchor ist aber nicht nur in der Kirche zu hören. Ein Teil des Chores übernimmt die Gestaltung der *Seniorenfeiern im Advent* und zum *Muttertag*. Zur *Faschingsfeier* fällt uns auch immer etwas Lustiges ein. – Doch leider entfiel auch das heuer.

Das Weihnachtsfest und der Jahreswechsel sind vorüber. Wir hoffen, dass wir bald wieder unseren gewohnten Ablauf haben und wir uns wieder gesund treffen können.



Foto: Der Kirchenchor gratuliert zum 60. Geburtstag

**Im Namen des ganzen Chores: Alles Gute!
Auf ein Wiedersehen und Wiederhören!**

**Der Kirchenchor Palterndorf
Christine Ruck, Chorleiterin und Organistin**

Gemeindeamt Palterndorf-Dobermannsdorf

Hauptstraße 60
2181 Dobermannsdorf
Telefon: +43 2533 89226
Fax: +43 2533 89226 4
Mail: gemeinde@palterndorf-dobermannsdorf.gv.at
Web: www.palterndorf-dobermannsdorf.gv.at



Öffnungszeiten

Mo, Di, Do, Fr 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
Mi 08:00 Uhr - 12:00 Uhr, 13:00 Uhr - 18:00 Uhr

Sprechstunde des Bürgermeisters

Jeden Mittwoch, von 17:00 bis 18:00 Uhr am
Gemeindeamt oder
nach telefonischer Vereinbarung

Bausprechtag

Jeden 1. Dienstag im Monat, von 17:00 bis 18:00 Uhr am
Gemeindeamt

Altstoffsammelzentrum

Florianiplatz
2182 Palterndorf

Öffnungszeiten

Samstag, 08:00 Uhr - 10:00 Uhr

Grünschnittdeponie

nach Streitbergweg
2182 Palterndorf

Öffnungszeiten

Samstag, 09:00 - 11:00 Uhr (März bis November)

Kindergarten

Schulsiedlung
2181 Dobermannsdorf
Telefon: +43 2533 89226 40

Volksschule

Palterndorfer Straße 279
2181 Dobermannsdorf
Telefon: +43 2533 89226 20
Mail: s308291@noeschule.at

Schulische Tagesbetreuung

Telefon: +43 2533 89226 30

Praktische Ärzte

Dr. Sadrija, Neusiedl/Zaya
+43 2533 89592
Dr. Kienast, Hausbrunn
+43 2533 21315
Dr. Zambiasi, Hohenau
+43 2535 31743



FEUERWEHR 122

POLIZEI 133

RETTUNG 144



GEM 2GO Die Gemeinde Info und Service App



**DIE WICHTIGSTEN
INFOS
DEINER GEMEINDE**

**ALLES IN EINER APP:
JETZT KOSTENLOS AUF
GEM2GO.AT**



